

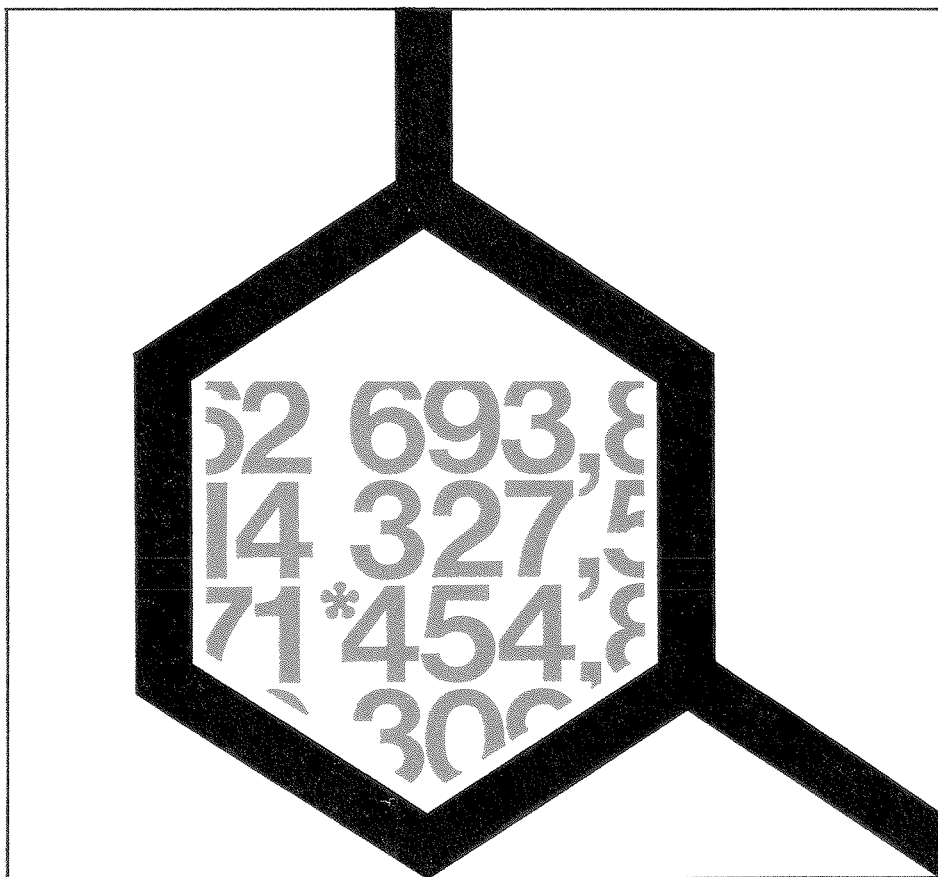
CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1970

12. Auflage

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003844



CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 12. Auflage 1970

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Heinrich Niemüller, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur zwölften Auflage	5
Statistische Angaben	
Teil A Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
Vorbemerkung	8
1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (beteiligte Industriegruppen) sowie Veränderungsraten der Umsätze	13
2. Umsatz wichtiger Industrien nach Bundesländern im Jahre 1969 (beteiligte Industriegruppen)	14
3. Beschäftigte in wichtigen Industrien nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt 1969 (beteiligte Industriegruppen)	16
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien	18
5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (hauptbeteiligte Industriegruppen)	23
6. Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien	24
7. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen	30
9. Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom	32
10. Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas	34
11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen	36
12. Produktionsindices wichtiger Industrien	38
13. Produktionsindices der Chemischen Industrie	41
14. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie	42
15. Produktionszahlen aus anderen Industrien	64
16. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien	74
17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie	76
18. Die Industrie West-Berlins	77
19. Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft	83
20. Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern	84

21. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1969 (Binnenmarktversorgung)	86
22. Investitionen der Chemischen Industrie	90
23. Produktionsvolumen Organische Synthese	91
24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1969	93
25. Grunddaten der Industriestatistik 1969	94
26. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	94
27. Bruttosozialprodukt	95

Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Vorbemerkung	97
28. Welt-Chemieumsatz	98
29. Welt-Chemieexport	99
30. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten	100
31. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten	101
32. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie; Produktionsindex	102
33. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie; Preisindex	103
34. Grunddaten wichtiger Länder 1967	104

Vorwort zur zwölften Auflage

Mit der zwölften Ausgabe der Broschüre will der Verband der Chemischen Industrie die Bemühungen fortsetzen, seine Mitgliedsfirmen und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand der Chemiewirtschaft zu unterrichten.

Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein spezielles Gepräge und unterscheidet sie von den meisten — vorwiegend durch die formverändernde Produktion gekennzeichneten — Industriegruppen. Insofern ist nach unserer Ansicht eine gut überschaubare Sammlung der wichtigsten statistischen Angaben aus dem Bereich der Chemischen Industrie besonders sinnvoll, weil sich viele wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Überlegungen aus alter Gewohnheit bisher vorwiegend an formverändernden Industriebereichen orientieren. In jeder modernen Volkswirtschaft wird der Wachstumsbereich Chemie mit seiner hohen Investitions- und Forschungsintensität immer wichtiger. Seine Zahlenreihen drücken deutlich den wirtschaftlichen und technologischen Fortschritt in unserer durch ihre Industrie geprägten Bundesrepublik aus.

Ein kritischer Blick auf die Zahlenreihen des letzten Jahrzehnts zeigt für die deutsche Chemische Industrie mit ihrem permanenten Zustand der Mengenkonzunktur deutlich ihre Funktion als Konjunkturstabilisator in unserer Volkswirtschaft.

Die Bemühungen, diese Broschüre möglichst zeitnah zu halten, zwingt zum weitgehenden Verzicht auf Angaben aus außerdeutschen Statistiken, die häufig recht verzögert erscheinen. Dennoch haben wir neben den bisher schon erschienenen sechs umfangreichen Tabellen, die einen Überblick über die Stellung der deutschen Chemischen Industrie in der internationalen Chemiewirtschaft geben, in diese Auflage erstmals eine weitere umfassende Zusammenstellung volkswirtschaftlicher Grunddaten wichtiger Länder aufgenommen. Bei der zunehmenden internationalen Verflechtung der Wirtschaft scheinen uns auch diese Kennziffern an Bedeutung zu gewinnen.

Frankfurt am Main, im Mai 1970

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Der Hauptgeschäftsführer

Abt. Statistik und Volkswirtschaft

Dr. Munde

Dr. Schwartz

Statistische Angaben

Teil A

Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin

VORBEMERKUNG

Teil A umfaßt den

Gebietsstand: 1960 — einschl. 1963 Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland,
o h n e West-Berlin
ab 1964 Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland
und einschl. West-Berlin
Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1—27 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrierichterstattung einschließlich Eilbericht
und vierteljährlicher Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1—27 ist der Begriff „Chemische Industrie“ ab 1965 durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt (in den Vorjahren durch die Gruppen 40 und 22 5).

Die Zahlenreihen der 12. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1960.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

1. a) Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

In den Wertangaben ist bis einschließlich 1967 die Umsatzsteuer enthalten und entsprechend auch in den Preisindices berücksichtigt (s o g. Brutto-Prinzip). Mit Einführung der Mehrwertsteuer im Jahre 1968 werden Werte und Preisindices netto, d.h. o h n e Mehrwertsteuer, ausgewiesen.

Durch die Änderung des Steuersystems zum Jahreswechsel 1967/1968 entstehen in den langen Reihen ab 1968 Angaben, die mit den zurückliegenden Jahren nicht vergleichbar sind. U. E. ist es auch nicht angezeigt, die vor Einführung der Mehrwertsteuer liegenden Jahre auf fiktive Nettoumsätze umzurechnen. Man käme wohl dabei nur zu rechnerisch richtigen, aber für wirtschaftliche Betrachtungsweisen wenig relevanten Ergebnissen.

- b) Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger — ohne Heimarbeiter — zu verstehen.

- c) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
2. siehe 1. a) und c).
 3. siehe 1. b) und c).
 4. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.
 5. Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.
siehe auch 1. a) und b).
 6. Lohn- und Gehaltssumme = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
 7. Der Bruttoverdienst umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.

Bei dieser Erhebung ist vom Statistischen Bundesamt ausnahmsweise die Chemiefaserindustrie im Begriff „Chemische Industrie“ nicht mit einbezogen.
 8. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Ab 1969 neuen amtlichen Umrechnungsfaktor beachten.
 9. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.
 10. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.
 11. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.
 12. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.
 13. Bei den Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie ist in der Bundesrepublik Deutschland die Einteilung in vier große Gruppen üblich geworden:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien. auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, die einmal vorwiegend zur Weiterverarbeitung und zum anderen vorwiegend zum Verbrauch bestimmt sind. Unter Industriechemikalien versteht man definierte chemische Individuen, wie Chlor oder Methanol, unter Spezialerzeugnissen Produkte einer späteren Verarbeitungsstufe, wie z. B. Lacke oder Produkte einer direkt für den privaten Verbrauch bestimmten Sparte, wie z. B. Körperpflegemittel.

14. Bei der großen Anzahl der Produkte der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Fachserie D, Reihe 3.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.

Hier handelt es sich bei den Wertangaben ab 1968 um Nettowerte.

15. Die Chemische Industrie hat viele andere Wirtschaftszweige zum Abnehmer und bezieht selbst Produkte vieler anderer Wirtschaftszweige. Hier können nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
16. Der Erzeugerpreisindex gibt an, um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise.

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

17. siehe 16. und 13.
18. Berlin spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
19. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar.

Zwischen dem auf der Industrierichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrierichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.

20. siehe 19.
21. Die Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich

methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.

22. Unter Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
23. Die Mengenangabe über die Produktion und den Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte beschreibt das Produktionsvolumen der organisch-chemischen Synthese. Nach Art der zur Erzeugung der Primärchemikalien eingesetzten Rohstoffe wird zwischen Kohlechemie und Petrochemie unterschieden.

Die OECD verwendet diese Darstellung bei internationalen Vergleichen.

24. Die Schätzungen der Output-Struktur der Chemischen Industrie basieren auf dem Ergebnis der Output-Untersuchung des Arbeitskreises Input-Output des Unterausschusses „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1961.

Unter chemieinternem Output sind Verkäufe von einem Chemieunternehmen an ein anderes Chemieunternehmen zu verstehen; z. B. der Produzent von Lackkunstharzen verkauft an einen Hersteller verbrauchsfertiger Lacke. Dieser Vorgang spielt sich also innerhalb des Bereiches der Chemischen Industrie ab.

25. Die Grunddaten enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in vorhergegangenen Tabellen in aufgliederter Form wieder (z. B. Tabelle 3, Beschäftigte, gegliedert nach Industriegruppen und nach Bundesländern).
26. Sehr viel tiefere Gliederungen der Zahlungsbilanz enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
27. Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Bruttosozialproduktes findet sich im vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

r = berichtigte Zahl

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

• = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1966 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse 1963, 1965 und 1966 zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.

1. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach beteiligten Industriegruppen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1960	23 171,1	258 195,7	458	7 776
1961	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1962	25 315,6	294 556,9	488	8 037
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1965	33 884,4	374 611,8	531	8 460
1966	36 262,7	388 029,0	538	8 385
1967	37 761,8	380 659,2	531	7 843

netto

1967	36 417,2	.		
1968	41 849,3	405 598,8	539	7 899
1969	46 691,8	470 536,8	563	8 308
1969 Januar	3 639,8	34 300,0	549	8 094
Februar	3 513,2	33 541,1	553	8 149
März	3 983,3	37 981,0	554	8 196
April	3 898,0	37 870,0	556	8 220
Mai	3 783,8	37 715,9	556	8 228
Juni	3 812,0	38 621,5	558	8 250
Juli	4 159,3	39 817,0	564	8 314
August	3 656,7	36 368,2	567	8 364
September	4 124,9	43 209,7	572	8 429
Oktober	4 279,7	45 757,9	574	8 475
November	3 969,1	42 457,3	576	8 502
Dezember	3 872,1	42 897,5	575	8 479

Zeit	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
	Veränderungsraten der Umsätze	

in Prozent

1960/59	+ 12,9	+ 15,4
1961/60	+ 3,6	+ 7,6
1962/61	+ 5,5	+ 6,0
1963/62	+ 7,7	+ 3,8
1964/63	+ 14,2	+ 13,4
1965/64	+ 8,8	+ 8,0
1966/65	+ 7,0	+ 3,6
1967/66	+ 4,1	- 1,9
1968/67	+ 14,9	.
1969/68	+ 11,6	+ 16,0

s. Vorbemerkung 1

2. Umsatz wichtiger Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
Milliarden DM				
Industrie insgesamt	470,5	11,8	17,7	46,1
darunter				
Chemische Industrie	46,7	0,6	1,6	2,1
Bergbau ²⁾	8,8	0,0	0,0	0,5
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	7,8	0,0	—	0,1
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	18,1	0,5	3,2	2,0
Industrie der Steine u. Erden	13,0	0,5	0,2	1,5
Eisenschaffende Industrie	24,5	0,1	0,0	2,0
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	8,2	0,2	0,3	0,6
Maschinenbau	51,5	1,2	1,3	3,5
Straßenfahrzeugbau	36,3	0,1	0,4	9,4
Schiffbau	3,2	0,9	0,8	0,4
Elektrotechnische Industrie	41,7	0,6	2,0	3,1
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	5,3	0,2	0,1	0,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	18,8	0,4	0,2	1,0
Holzverarbeitende Industrie	10,1	0,2	0,1	0,9
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	6,0	0,1	0,6	1,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	9,6	0,2	0,2	1,1
Ledererzeugende Industrie	1,1	0,0	—	0,0
Lederverarbeitende Industrie	1,4	0,0	0,0	0,1
Schuhindustrie	3,1	0,0	0,0	0,2
Textilindustrie	23,4	0,3	0,1	1,6
Bekleidungsindustrie	13,1	0,2	0,2	1,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	62,9	3,9	4,8	8,5
Bauhauptgewerbe ³⁾	42,8	1,7	1,5	4,7

s. Vorbemerkung 2

¹⁾ z. T. geschätzt

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

³⁾ Betriebe von 1 Beschäftigten an

Beachte: 0,0 bedeutet weniger als 50 Millionen DM

nach Ländern¹⁾ im Jahre 1969
(Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Milliarden DM							
7,6	158,2	37,8	24,5	78,4	67,4	6,8	14,3
0,1	19,8	6,4	5,9	4,7	4,4	0,2	0,9
—	7,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,7	—
—	7,0	0,0	—	—	0,1	0,7	—
0,2	6,7	0,1	0,1	2,2	2,9	0,1	0,0
0,1	3,5	1,2	1,3	1,9	2,5	0,1	0,2
0,7	17,6	0,4	0,9	0,2	0,8	1,9	0,1
0,1	3,6	0,8	0,2	0,9	0,6	0,4	0,4
0,4	16,5	4,5	2,5	12,2	7,4	0,5	1,5
0,3	7,3	3,4	2,0	8,3	4,8	0,2	0,2
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
0,6	9,3	3,8	0,5	10,1	9,3	0,2	2,3
0,0	0,4	0,7	0,1	2,4	0,8	0,0	0,2
0,1	8,3	1,8	1,0	3,6	1,8	0,2	0,3
0,1	3,4	0,7	0,6	2,2	1,7	0,1	0,1
0,0	0,8	1,4	0,4	0,9	0,5	0,1	0,0
0,0	2,7	1,1	0,7	2,0	1,6	0,0	0,2
—	0,2	0,1	0,1	0,6	0,1	—	—
0,0	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0
0,0	0,4	0,3	1,2	0,6	0,5	0,0	0,0
0,1	8,0	1,2	0,6	6,4	4,7	0,1	0,3
0,0	3,9	1,0	0,3	1,9	3,5	0,2	1,0
3,3	13,4	3,5	3,1	6,8	9,8	0,7	5,0
0,6	12,1	3,9	2,6	6,3	7,4	0,6	1,4

3. Beschäftigte in wichtigen Industrien (nach beteiligten)

Industriegruppe	Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-
	gebiet	Holstein		sachsen
Anzahl				
Industrie insgesamt	8 308 267	184 443	209 238	767 268
darunter				
Chemische Industrie	562 770	8 620	17 326	28 949
Bergbau ²⁾	309 507	466	13	15 212
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	285 368	460	—	3 958
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	37 139	1 368	10 338	9 500
Industrie der Steine u. Erden	229 925	7 482	2 665	25 835
Eisenschaffende Industrie	290 790	585	37	22 138
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	205 263	5 953	9 525	16 022
Maschinenbau	1 125 107	26 864	29 267	87 971
Straßenfahrzeugbau	542 858	1 811	4 949	116 248
Schiffbau	70 601	19 891	18 633	11 248
Elektrotechnische Industrie	997 861	17 222	25 251	76 956
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	165 588	5 207	2 880	13 395
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	418 042	7 932	5 805	23 695
Holzverarbeitende Industrie	216 544	4 068	1 267	22 481
Kautschuk- u. asbest- verarbeitende Industrie	129 637	2 789	11 449	29 402
Kunststoffverarbeitende Industrie	178 209	3 757	3 019	19 471
Ledererzeugende Industrie	17 375	123	—	361
Lederverarbeitende Industrie	40 527	219	143	1 871
Schuhindustrie	92 470	684	498	5 643
Textilindustrie	507 403	6 815	1 403	33 569
Bekleidungsindustrie	384 450	6 986	3 141	35 587
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	510 262	26 392	30 487	69 366
Bauhauptgewerbe ³⁾	1 504 742	62 200	44 442	178 347

s. Vorbemerkung 3

¹⁾ z. T. geschätzt

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

³⁾ Betriebe von 1 Beschäftigten an

nach Ländern ¹⁾ im Jahresdurchschnitt 1969
 Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl							
97 789	2 628 079	720 319	387 866	1 542 043	1 352 450	159 073	259 698
1 059	220 885	83 995	69 300	60 874	57 864	2 293	11 604
—	249 748	7 568	124	2 104	5 389	28 882	—
—	246 658	1 962	—	—	3 448	28 882	—
519	7 978	1 307	711	2 177	2 937	191	114
1 533	54 811	22 954	24 156	34 304	49 559	2 328	4 299
5 600	206 916	3 751	4 860	1 722	9 275	35 026	882
2 532	88 099	18 852	6 252	18 047	17 566	10 501	11 915
12 191	334 148	101 956	42 623	272 696	169 883	12 503	35 005
3 786	94 562	67 587	19 161	142 960	78 993	5 393	7 409
16 279	2 209	335	941	385	466	—	215
11 461	191 735	82 001	18 387	226 191	248 245	8 559	91 851
144	10 733	23 153	3 486	72 931	28 076	64	5 520
2 804	182 238	38 078	18 826	79 387	48 670	3 936	6 673
1 479	61 922	17 039	12 595	48 184	42 414	2 460	2 635
45	21 782	25 606	5 843	19 880	10 170	1 503	1 170
313	48 439	18 998	13 742	34 075	32 300	716	3 381
—	2 649	1 702	1 832	8 604	2 104	—	—
84	5 630	11 962	4 855	6 087	9 123	105	448
45	12 437	7 637	32 136	18 113	14 456	626	197
3 396	158 897	23 780	12 530	153 569	105 700	2 040	5 705
1 971	106 665	30 498	12 574	51 648	107 897	6 649	20 834
21 602	125 721	36 567	21 803	63 495	83 826	8 063	22 943
21 470	390 942	137 986	90 744	224 517	282 474	22 440	49 180

**4. Umsatz insgesamt und
(nach beteiligten**

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1960	258 195,7	39 973,4	23 171,1	5 283,1
1961	277 922,2	42 115,1	23 998,1	5 443,4
1962	294 556,9	44 020,9	25 315,6	5 741,9
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1965	374 611,8	58 839,8	33 884,4	8 389,4
1966	388 029,0	66 309,1	36 262,8	9 829,5
1967	380 659,2	71 357,9	37 761,8	10 870,9
	netto		netto	
1968	405 598,8	80 360,7	41 849,3	12 614,6
1969	470 536,8	92 967,1	46 691,8	14 381,4
1969 Januar	34 300,0	6 268,4	3 639,8	1 060,1
Februar	33 541,1	6 516,0	3 513,2	1 101,4
März	37 981,0	7 835,3	3 983,3	1 266,4
April	37 870,0	7 799,0	3 898,0	1 229,1
Mai	37 715,9	7 722,0	3 783,8	1 218,0
Juni	38 621,5	8 094,9	3 812,0	1 231,0
Juli	39 817,0	8 058,6	4 159,3	1 278,2
August	36 368,2	6 798,6	3 656,7	1 113,7
September	43 209,7	8 360,5	4 124,9	1 239,5
Oktober	45 757,9	8 597,4	4 279,7	1 250,0
November	42 457,3	7 969,8	3 969,1	1 168,4
Dezember	42 897,5	8 946,7	3 872,1	1 225,5

s. Vorbemerkung 4

1) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

Auslandsumsatz wichtiger Industrien
(Industriegruppen)

Bergbau ¹⁾		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM					
10 110,3	2 163,6	18 436,0	3 772,4	24 837,9	7 416,9
9 898,4	2 103,1	17 800,1	3 804,6	28 990,3	8 675,7
9 975,5	2 118,2	16 871,2	3 628,0	31 320,2	9 426,2
10 441,0	2 245,3	15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 112,6	2 127,9	18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
9 647,3	2 101,6	19 105,2	4 612,0	39 267,4	12 091,5
9 151,7	2 005,4	18 625,0	4 610,8	41 356,9	14 246,7
8 483,5	1 913,2	18 622,7	5 834,6	40 555,8	15 709,2
netto		netto		netto	
8 472,9	2 046,7	19 675,1	4 934,6	42 054,3	17 181,8
8 820,0	1 974,3	24 507,0	5 923,4	51 461,8	19 647,0
763,6	195,2	1 833,0	419,6	3 299,7	1 164,5
682,5	160,9	1 778,2	458,6	3 451,3	1 301,6
717,4	167,3	2 007,9	518,9	4 059,9	1 579,8
696,8	162,4	1 925,0	463,7	4 067,5	1 621,4
714,1	166,6	1 930,6	485,5	4 104,2	1 587,5
685,3	152,6	1 965,2	479,9	4 406,7	1 697,1
734,6	170,6	2 092,1	487,7	4 380,5	1 661,1
702,8	156,9	2 097,0	516,8	3 863,3	1 453,0
726,6	156,4	2 233,1	541,9	4 582,3	1 724,7
817,4	167,2	2 333,1	542,2	4 888,4	1 800,4
781,7	161,2	2 236,7	505,3	4 626,1	1 723,8
797,2	157,1	2 075,1	503,3	5 752,0	2 332,2

Fortsetzung Tabelle 4

Z e i t	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Millionen DM				
1960	17 318,1	5 758,0	18 852,2	3 401,6
1961	18 991,0	5 949,9	21 045,5	3 670,1
1962	21 188,3	6 520,2	22 686,6	3 851,6
1963	22 710,8	7 566,1	23 765,6	4 142,9
1964	25 044,8	8 886,7	28 041,1	5 143,3
1965	26 617,4	9 266,4	31 191,4	5 847,9
1966	28 245,6	10 604,1	32 352,1	6 384,9
1967	25 351,5	10 226,8	31 704,6	6 822,1
	netto		netto	
1968	29 505,3	13 153,8	33 979,5	7 807,8
1969	36 295,3	15 274,8	41 709,9	9 349,1
1969 Januar	2 454,6	1 066,0	2 857,8	617,8
Februar	2 621,1	1 036,4	2 777,7	600,1
März	3 130,2	1 292,9	3 341,5	789,7
April	3 124,8	1 379,6	3 090,4	728,3
Mai	3 121,5	1 351,4	3 106,0	719,7
Juni	3 125,9	1 384,7	3 509,8	834,7
Juli	3 023,2	1 296,5	3 334,1	766,0
August	2 182,8	845,5	3 097,6	696,0
September	3 310,2	1 409,2	4 241,1	925,8
Oktober	3 722,8	1 504,5	3 918,9	834,5
November	3 261,2	1 358,0	3 990,1	817,5
Dezember	3 216,9	1 350,0	4 444,9	1 019,1

1) Betriebe von 1 Beschäftigten an

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Bauhaupt- gewerbe ¹⁾
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
16 382,4	1 349,4	34 725,8	585,2	24 182,1
16 929,3	1 335,1	37 245,2	658,9	27 881,2
17 660,4	1 335,0	40 448,0	703,0	32 560,6
18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3	35 506,2
19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2	42 616,9
20 848,1	1 809,1	53 447,4	1 027,8	44 375,5
20 878,8	2 080,2	55 372,6	1 063,5	46 878,2
19 378,4	2 265,4	58 064,3	1 301,7	44 328,7
netto		netto		netto
21 130,1	2 585,1	59 119,7	1 473,1	28 416,9
23 423,5	3 116,8	62 862,7	1 769,1	42 751,6
1 950,7	220,4	5 014,4	121,6	2 272,1
1 882,8	241,0	4 677,8	124,1	1 929,9
2 000,2	272,0	5 056,6	147,2	2 273,2
1 931,3	265,6	5 113,6	153,4	2 569,5
1 807,0	253,1	5 161,4	148,1	2 922,9
1 800,5	254,2	5 145,3	158,4	3 378,6
1 838,1	263,0	5 438,5	156,6	3 691,9
1 640,8	226,8	5 065,8	136,2	3 661,9
2 103,4	277,6	5 506,8	157,4	4 329,4
2 405,4	306,6	5 791,2	169,0	4 640,8
2 173,7	278,8	5 330,6	145,7	4 741,7
1 889,5	257,7	5 560,6	151,4	6 339,6

5. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie (nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Z e i t	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1960	22 692	258 196	458	7 776
1961	23 877	277 922	485	8 002
1962	25 340	294 557	490	8 037
1963	27 273	305 698	496	7 971
1964	31 162	346 804	518	8 301
1965	34 043	374 612	535	8 460
1966	36 596	388 029	543	8 385
1967	38 315	380 659	538	7 843
n e t t o				
1968	42 334	405 599	539	7 899
1969	47 704	470 537	571	8 308
1969 Januar	3 712	34 300	556	8 094
Februar	3 596	33 541	560	8 149
März	4 076	37 981	562	8 196
April	4 002	37 870	563	8 220
Mai	3 868	37 716	564	8 228
Juni	3 881	38 621	565	8 250
Juli	4 265	39 817	572	8 314
August	3 737	36 368	575	8 364
September	4 196	43 210	580	8 429
Oktober	4 368	45 758	582	8 475
November	4 053	42 457	584	8 502
Dezember	3 950	42 897	583	8 479

s. Vorbemerkung 5

6. Bruttosummen der Löhne und (nach hauptbeteiligten

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1960	35 648,2	12 966,8	1 976,9	1 470,7
1961	39 804,0	15 026,9	2 283,7	1 721,7
1962	43 558,7	17 083,3	2 535,3	1 947,2
1963	45 532,8	18 708,4	2 814,1	2 198,0
1964	51 476,1	21 528,2	3 178,5	2 550,1
1965	57 108,8	24 448,2	3 443,0	2 854,3
1966	59 504,0	26 975,5	3 720,5	3 182,1
1967	55 763,5	27 702,7	3 757,0	3 440,9
1968	60 850,0	29 843,7	3 973,0	3 723,1
1969	70 696,5	34 258,6	4 543,8	4 327,5
1969 Januar	5 381,8	2 603,1	340,0	326,0
Februar	4 962,1	2 569,7	304,6	313,7
März	5 233,3	2 653,4	324,8	320,2
April	5 530,4	2 684,9	360,7	352,6
Mai	5 719,4	2 717,3	366,0	344,9
Juni	5 910,9	2 866,7	412,2	396,8
Juli	6 125,6	2 836,3	380,8	346,1
August	5 931,0	2 793,6	366,9	343,1
September	6 063,9	2 836,9	366,8	342,8
Oktober	6 437,5	2 905,0	395,6	353,3
November	6 702,9	3 309,9	421,3	403,2
Dezember	6 697,8	3 481,6	503,9	484,8

s. Vorbemerkung 6

1) ohne Erdöl-, Erdgasgewinnung und Torfindustrie

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Arbeitsringes der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie.

**Gehälter in wichtigen Industrien
(Industriegruppen)**

Bergbau ¹⁾		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
3 557,1	790,4	2 278,6	597,0	4 134,6	1 990,7
3 703,9	850,6	2 510,9	684,3	4 778,7	2 333,4
3 754,7	904,7	2 613,6	748,8	5 359,8	2 706,6
3 779,2	933,4	2 636,5	793,0	5 446,2	2 949,9
3 851,3	969,3	2 907,3	857,2	6 168,5	3 377,3
4 130,6	1 057,0	3 144,0	978,0	7 079,1	3 918,3
3 787,7	1 050,9	3 055,7	1 025,3	7 548,7	4 433,1
3 249,0	973,2	2 929,8	1 012,7	7 095,7	4 557,4
3 105,3	941,4	3 163,0	1 064,9	7 845,7	4 975,4
3 153,5	998,0	3 645,0	1 234,3	9 526,5	5 869,8
258,3	77,3	277,4	93,2	724,0	450,7
222,4	77,4	249,7	91,5	678,8	440,2
235,3	78,7	270,9	93,3	706,1	448,4
256,1	80,3	279,1	94,9	742,6	456,6
268,3	79,7	295,5	97,3	763,5	460,2
256,9	80,9	298,8	97,9	779,5	487,9
248,0	82,1	299,2	99,4	827,0	497,6
234,0	78,8	297,4	97,7	814,2	485,1
255,2	82,9	309,5	102,7	832,7	495,5
301,5	84,2	327,2	106,5	879,9	507,3
335,5	98,5	396,3	136,5	886,2	561,5
282,2	97,4	344,0	123,4	892,1	578,6

Fortsetzung Tabelle 6

Z e i t	Straßenfahrzeugbau		Elektrotechnische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM				
1960	2 138,2	604,6	2 794,5	1 605,5
1961	2 374,6	723,6	3 212,6	1 937,0
1962	2 886,4	884,0	3 567,1	2 246,2
1963	3 162,8	983,5	3 696,5	2 482,3
1964	3 675,9	1 163,3	4 641,5	3 089,0
1965	4 208,8	1 375,3	5 318,5	3 570,1
1966	4 507,1	1 558,8	5 576,5	3 967,8
1967	4 149,7	1 619,9	5 174,0	4 021,9
1968	4 912,2	1 784,7	5 887,9	4 375,1
1969	6 205,9	2 125,4	7 170,0	5 036,0
1969 Januar	441,8	152,5	529,0	375,5
Februar	405,8	153,8	512,5	376,8
März	438,3	156,3	541,2	431,5
April	456,4	160,9	556,7	392,0
Mai	478,0	161,0	570,7	405,4
Juni	576,5	183,4	581,9	413,4
Juli	547,2	182,6	615,4	408,6
August	509,2	170,8	611,8	411,6
September	536,7	179,2	620,7	417,4
Oktober	564,7	183,9	663,2	430,6
November	627,8	227,0	699,0	493,0
Dezember	623,6	214,1	668,0	480,3

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrien		Bauhauptgewerbe	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
2 424,2	723,5	1 852,6	938,0	7 625,0	711,1
2 582,4	812,6	2 064,5	1 067,1	9 023,6	852,7
2 693,0	881,5	2 323,7	1 215,7	10 259,9	1 029,8
2 789,9	938,5	2 518,4	1 357,9	11 226,1	1 217,4
2 937,9	1 008,7	2 830,3	1 550,1	13 491,8	1 418,4
3 120,2	1 098,6	3 060,5	1 708,5	14 266,7	1 589,2
3 251,7	1 178,2	3 313,1	1 882,9	15 203,3	1 757,4
2 988,0	1 190,2	3 346,1	1 986,7	13 606,6	1 778,7
3 261,8	1 254,1	3 472,2	2 121,4	14 295,3	1 899,5
3 648,3	1 402,5	3 761,8	2 359,1	15 516,2	2 166,9
292,7	109,5	289,5	180,4	895,7	165,3
269,1	107,9	263,8	178,6	639,2	163,2
276,1	108,7	276,0	181,0	960,5	163,6
288,1	109,9	298,3	187,6	1 382,4	170,7
303,6	113,2	304,2	187,2	1 487,7	175,0
312,8	118,9	305,4	189,9	1 484,7	177,8
331,8	120,9	326,7	192,0	1 567,1	179,1
308,3	116,8	322,4	192,4	1 458,5	181,4
308,1	116,6	320,8	191,7	1 568,5	181,8
322,2	117,1	341,1	196,8	1 643,7	181,2
314,0	125,0	355,6	233,0	1 446,1	200,6
321,6	138,1	358,0	248,5	982,0	227,0

7. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

Zeit	Chemische Industrie		Gesamte Industrie	
	alle Arbeiter			
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1960 D	2,68	109,8	2,63	109,6
1961 D	3,04	124,6	2,92	121,7
1962 D	3,34	136,9	3,25	135,4
1963 D	3,66	150,0	3,47	144,6
1964 D	4,00	163,9	3,80	158,3
1965 D	4,34	177,9	4,18	174,2
1966 D	4,66	191,0	4,47	186,2
1967 D	4,90	200,8	4,65	193,7
1968 D	5,13	210,2	4,83	201,2
1969 D	5,61	229,9	5,32	221,7

s. Vorbemerkung 7

**8. Kohleverbrauch wichtiger Industrien
in 1000 t Steinkohle-**

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1960	77 371,0	8 166,3	21 728,5	1 401,9	25 072,5
1961	74 089,0	7 930,5	20 923,6	1 263,7	24 106,2
1962	71 454,8	7 757,7	21 548,0	1 285,4	21 976,5
1963	68 899,2	7 786,4	21 971,4	1 159,3	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 894,5	1 248,3	22 194,8
1965	64 817,5	7 722,4	19 466,0	1 017,3	21 360,0
1966	57 772,6	7 226,5	18 044,5	855,7	19 169,3
1967	54 112,7	6 626,1	16 821,3	764,0	19 607,3
1968	54 528,7	6 111,8	16 055,4	754,5	21 525,1
1969 ²⁾	53 377,2	5 990,2	15 088,8	627,8	22 448,3
1969 Januar	4 826,4	636,6	1 432,9	68,0	1 859,4
Februar	4 400,4	517,4	1 283,0	62,7	1 741,6
März	4 709,8	547,8	1 340,3	73,3	1 896,3
April	4 269,5	485,5	1 209,0	61,1	1 768,9
Mai	4 087,7	448,9	1 065,6	56,3	1 816,0
Juni	3 997,8	449,9	1 025,6	35,2	1 831,2
Juli	4 197,7	475,4	1 109,8	37,2	1 912,4
August	4 144,7	461,9	1 090,5	37,4	1 914,6
September	4 214,0	456,8	1 162,0	31,3	1 851,7
Oktober	4 992,0	495,3	1 565,3	56,9	1 987,5
November	4 736,4	493,7	1 307,8	54,3	1 967,8
Dezember	4 800,7	520,9	1 497,0	54,2	1 900,8

s. Vorbemerkung 8 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

²⁾ neuer Umrechnungsfaktor; s. Anm. 2, S. 31

Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen in 1 000 t

	1960	1968	1969
Förderung	142 287	112 012	111 630
Haldenbestände ¹⁾	11 481	9 517	2 599
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion	54 991	46 447	48 345
Sonstiger Verbrauch von Steinkohle; Verbrauch von Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts	111 550	85 715	87 337
darunter Industrie insgesamt	66 298	48 600	48 781
Zechenselbstverbrauch ²⁾	15 971	12 750	12 457
Chemische Industrie	6 774	5 272	5 295
davon Steinkohlen und -briketts	5 150	4 581	4 588
Steinkohlenkoks	1 624	691	707

¹⁾ einschl. Zechenkoks

²⁾ einschl. Verbrauch der Zechenkraftwerke

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)
Einheiten (SKE)

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
6 916,0	800,5	377,7	2 156,1	1 964,9	2 891,0
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
6 042,9	768,1	362,6	1 989,7	1 638,3	2 324,1
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
4 682,0	634,2	325,6	1 706,6	1 165,7	1 717,0
3 445,2	543,5	271,5	1 473,7	921,5	1 489,1
2 699,9	501,3	234,2	1 225,0	754,4	1 384,4
2 618,3	472,4	227,5	1 164,4	753,4	1 263,1
2 390,9	446,1	220,6	1 133,5	685,0	1 120,2
161,9	55,2	29,2	105,2	73,5	72,5
164,0	51,9	27,8	97,5	71,9	65,4
195,5	51,5	28,0	111,3	72,3	68,1
207,2	44,5	21,6	90,6	61,4	61,1
221,1	36,0	13,5	88,6	52,1	55,9
216,1	27,8	10,1	90,5	47,5	50,3
227,6	26,7	9,5	94,2	46,6	48,7
216,2	18,7	8,4	87,5	36,6	45,0
212,9	25,5	11,0	90,3	48,3	80,7
211,3	32,2	15,8	93,7	57,3	212,9
196,7	36,3	18,5	90,5	54,9	223,1
160,4	39,8	27,1	93,7	62,5	136,5

Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen¹⁾ in 1 000 t SKE²⁾

	1960	1968	1969
Förderung	33 268	34 394	27 930
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Schmelzkoksproduktion	11 721	7 348	5 848
Sonstiger Verbrauch von Rohbraunkohle, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle; Verbrauch von Braunkohlenbriketts und Schmelzkoks	35 536	35 506	30 841
darunter Industrie insgesamt	11 158	5 020	4 596
Zechenselbstverbrauch	4 499	2 849	2 201
Chemische Industrie	532	840	694
davon Rohbraunkohle	95	573	443
Braunkohlenbriketts und -koks			
sonst. Braunkohlen	437	267	251

¹⁾ einschli. Pechkohlen

²⁾ Umrechnung in Tonnen-Steinkohleeinheiten (SKE) nach: 1 t Steinkohle = 0,97 Steinkohlenkoks (1960–1968 = 1,0); 0,26 Braunkohle (1960–1968 = 0,33); 0,69 Braunkohlenbriketts und -koks (1960 bis 1968 = 0,67); 0,71 Pechkohle (1960–1968 = 0,57).

9. Stromverbrauch wichtiger Industrien in Mio.

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie	
1960	77 117,0	20 213,6	11 618,0	2 749,9	10 247,4	
1961	80 876,1	20 989,8	12 160,2	2 936,0	10 416,0	
1962	84 457,4	21 903,8	12 791,8	3 124,8	10 600,6	
1963	89 295,6	23 415,3	13 305,3	3 395,5	10 887,4	
1964	97 624,7	25 523,7	13 810,3	3 603,7	12 474,4	
1965	102 874,8	27 020,3	13 867,2	3 916,9	13 042,2	
1966	106 019,7	28 280,7	13 654,4	4 087,7	13 532,0	
1967	106 878,2	29 524,2	13 012,9	4 382,5	13 863,4	
1968	115 796,3	31 262,4	12 887,1	4 703,0	15 639,6	
1969	125 169,0	33 448,2	13 044,5	4 969,8	17 032,0	
1969	Januar	10 338,6	2 764,4	1 159,3	419,5	1 424,6
	Februar	9 749,2	2 549,2	1 059,2	388,8	1 327,8
	März	10 567,7	2 789,7	1 145,1	402,6	1 466,9
	April	10 085,6	2 717,5	1 058,0	385,5	1 353,5
	Mai	10 048,4	2 757,9	1 038,2	417,7	1 371,2
	Juni	10 051,4	2 749,3	1 006,3	404,6	1 373,9
	Juli	10 411,8	2 881,2	1 064,7	421,5	1 445,3
	August	10 172,1	2 867,7	1 045,2	430,7	1 425,0
	September	10 553,9	2 762,7	1 060,9	404,2	1 416,7
	Oktober	11 365,2	2 905,7	1 148,9	429,0	1 509,9
	November	11 005,9	2 804,1	1 103,5	431,9	1 477,4
	Dezember	10 819,2	2 898,8	1 155,2	433,9	1 439,6

s. Vorbemerkung 9 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Papp- erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- Industrien
3 704,3	2 144,2	1 828,8	3 584,1	2 878,0	2 448,1
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
4 403,8	2 428,6	2 058,2	3 832,1	2 997,1	2 670,4
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
5 422,9	3 004,2	2 818,4	4 375,8	3 376,1	3 378,7
5 653,4	3 075,4	2 841,6	4 556,6	3 473,3	3 604,8
5 412,5	3 013,4	2 829,9	4 814,6	3 321,5	3 832,8
5 775,2	3 418,0	3 246,0	5 276,7	3 739,2	4 031,0
6 086,2	3 985,5	3 670,4	5 879,2	4 104,2	4 295,0
380,0	344,5	302,7	480,0	353,1	317,3
356,1	344,0	305,8	452,0	344,0	298,8
444,8	355,4	317,0	499,8	363,9	312,9
518,8	328,0	296,5	442,0	353,4	308,2
539,6	301,8	280,5	450,2	327,8	309,2
541,6	296,8	282,7	477,3	330,9	318,2
570,8	306,7	290,5	501,3	312,7	347,2
550,0	281,5	272,2	500,7	258,6	346,6
577,3	327,0	314,5	503,7	346,7	371,7
603,7	367,6	342,2	542,8	390,6	497,7
557,1	364,0	334,6	546,3	371,6	476,6
446,4	368,2	331,2	483,2	350,7	390,6

Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio. kWh

	1960	1968	1969
Erzeugung	116 418	203 282	226 049
Öffentliche Kraftwerke	70 391	131 994	149 840
Bundesbahnkraftwerke	1 529	3 486	4 263
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	44 498	67 802	71 946
Wärmekraftwerke	43 090	66 351	70 732
Wasserkraftwerke	1 408	1 451	1 214
Chemische Industrie	7 333	15 136	18 488
Inlandsverbrauch	122 382	210 346	226 294
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	5 803	10 285	11 960
Industrie ¹⁾ insgesamt	77 117	115 796	125 169
Chemische Industrie	20 214	31 262	33 448

1) einschl. Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen

10. Gasverbrauch wichtiger Industrien
in Mio. m³

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1960	18 238,1	1 740,4	5 674,4	659,0	6 369,9
1961	18 314,2	1 781,8	5 941,2	596,0	6 152,2
1962	17 767,0	1 749,5	5 602,9	637,9	5 923,2
1963	17 130,3	1 716,0	5 240,1	615,7	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 352,4	436,5	5 771,4
1965	18 167,9	1 436,5	6 991,8	383,4	5 215,8
1966	16 924,8	1 123,7	6 375,6	361,3	5 057,0
1967	14 585,3	897,7	5 231,0	343,3	4 473,5
1968	15 137,8	792,8	5 716,3	89,7	4 724,1
1969	16 434,7	680,9	6 526,2	65,1	5 393,4
1969 Januar	1 259,8	57,8	434,7	4,2	407,6
Februar	1 153,3	53,0	372,3	4,3	374,7
März	1 311,0	58,6	465,5	5,4	419,1
April	1 353,0	55,1	553,1	4,8	420,1
Mai	1 454,5	55,7	643,9	6,3	455,6
Juni	1 420,0	55,6	612,0	6,3	465,6
Juli	1 482,8	55,9	661,8	6,4	491,2
August	1 463,8	56,7	644,7	9,6	491,0
September	1 407,4	55,8	573,0	4,4	480,9
Oktober	1 455,2	59,1	576,0	4,1	497,7
November	1 342,8	57,3	504,6	4,5	457,3
Dezember	1 331,2	60,5	484,7	4,6	432,7

Erdgasverbrauch in Mio. m³

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie (o. Kohlenwertstoffindustrie)
1960	293,0	118,3
1961	306,6	110,6
1962	346,8	154,5
1963	387,9	176,2
1964	690,2	213,6
1965	1 237,9	243,5
1966	1 733,7	293,9
1967	2 842,8	512,8
1968	5 175,9	1 170,2
1969	6 980,3	1 686,7

s. Vorbemerkung 10 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)
(Heizwert = 4300 Kcal/m³)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
406,5	380,6	209,9	457,0	556,3	119,7
408,0	391,0	217,1	468,6	563,5	118,9
402,8	386,2	235,4	470,5	566,7	122,0
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	348,8	291,4	472,6	620,6	139,3
371,8	362,4	303,2	485,6	573,3	143,0
355,4	382,4	295,5	441,9	526,9	148,8
317,9	351,9	260,8	344,0	498,9	151,5
302,0	389,4	442,3	325,2	500,6	143,0
299,3	391,6	432,9	364,5	436,9	145,4
29,1	41,8	43,0	32,9	40,2	12,7
28,6	41,8	41,0	33,4	38,9	12,5
29,4	45,0	40,5	33,6	38,5	13,8
25,8	33,1	36,4	30,6	35,1	13,6
23,4	27,2	32,8	28,2	35,9	12,6
21,3	25,1	32,0	27,4	34,7	11,6
20,9	24,0	26,1	27,7	35,8	11,2
19,7	22,2	27,8	24,2	36,0	10,6
22,8	25,3	37,0	29,2	35,6	11,1
25,8	30,1	38,5	32,0	36,5	11,5
25,0	34,1	35,5	31,5	34,4	11,6
27,5	41,9	42,4	33,7	35,3	12,7

Aufkommen und Verwendung von Gas in Mio. m³

	1)1960	1968	1969
Gesamtaufkommen	.	66 660	73 518
darunter Kokereigas	20 670	17 279	18 174
Flüssiggas u. sonst. Raffineriegase	.	14 930	15 397
Inlandsverbrauch	.	66 169	75 017
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	.	17 692	18 859
Industrie insgesamt	18 238	15 138	16 435
Chemische Industrie	1 740	793	681

1) Durch Änderung des Erfassungsbereiches mit den nachfolgenden Jahren nicht vergleichbar.

**11. Heizölverbrauch wichtiger Industrien
in 1 000**

Z e i t	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1960	8 681,5	1 055,4	132,9	1 092,0	1 193,3
1961	10 739,4	1 439,6	166,4	1 313,1	1 423,7
1962	13 190,7	1 698,6	209,7	1 522,2	1 755,4
1963	15 425,6	2 073,1	252,4	1 840,5	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	314,0	2 490,2	2 391,0
1965	22 035,0	3 285,9	345,4	3 141,3	2 656,9
1966	24 158,8	3 709,8	340,1	3 453,6	2 802,3
1967	24 958,4	3 924,4	293,5	3 737,0	2 841,4
1968	27 364,5	4 181,7	310,9	4 276,6	3 173,3
1969	29 884,2	4 569,2	385,0	4 708,5	3 507,3
1969 Januar	2 759,0	420,7	35,1	451,2	297,3
Februar	2 661,7	405,8	37,3	419,8	276,6
März	2 742,2	414,9	36,0	425,6	300,4
April	2 453,0	368,0	28,6	394,2	270,4
Mai	2 241,9	352,9	26,6	391,6	274,6
Juni	2 095,1	329,3	26,5	335,0	286,0
Juli	2 059,2	330,2	27,2	337,1	288,8
August	2 059,3	332,4	26,4	343,4	291,6
September	2 230,5	344,5	29,7	347,2	291,7
Oktober	2 672,4	381,5	34,5	395,7	306,3
November	2 846,4	410,9	35,2	427,6	312,6
Dezember	3 063,5	478,3	41,8	440,4	311,1

s. Vorbemerkung 11 u. 5

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- industrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
976,3	213,0	602,1	570,1	98,9	276,4	741,6
1 409,8	264,4	645,9	665,0	122,2	373,5	882,6
1 815,1	345,8	736,5	754,6	141,2	488,3	1 082,4
2 120,3	420,7	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	475,8	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
3 257,2	549,9	902,0	1 068,9	205,8	796,7	1 832,6
3 893,1	560,6	919,4	1 244,8	218,2	884,3	2 057,5
3 780,3	552,9	910,7	1 460,0	228,2	909,7	2 188,1
3 839,4	630,5	965,9	1 619,4	302,3	1 027,0	2 366,0
4 099,6	692,5	1 039,9	1 816,2	339,3	1 124,3	2 507,8
265,1	83,1	91,0	158,9	35,1	116,3	200,0
250,1	84,1	87,3	148,0	34,9	115,5	187,8
296,8	80,1	89,4	160,4	34,7	114,8	193,5
346,6	61,0	84,9	140,0	28,4	98,6	178,8
355,4	44,0	82,3	134,0	23,8	81,0	162,6
357,9	34,6	80,4	141,8	21,7	73,6	154,9
355,0	30,3	80,6	147,9	19,7	65,9	154,9
359,6	29,0	83,1	145,1	21,3	59,3	149,4
375,0	39,1	85,4	148,3	23,0	77,3	184,0
404,0	52,4	90,5	163,4	28,6	97,3	328,9
383,9	66,9	89,8	165,8	31,0	106,1	326,5
350,4	88,0	95,3	162,7	37,0	118,5	286,4

Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1960	1968	1969
Rohöleinsatz	28 672	90 777	96 948
Heizöle Erzeugung			
aus Erdöl	13 355	50 500	55 190
aus Kohleveredlung	357	179	206
Lieferungen an Großbunker	1 713	2 857	3 146
Inlandsverbrauch	15 319	57 295	66 384
darunter Industrie insgesamt	8 682	27 365	29 884
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 007	3 762	4 298
Chemische Industrie	1 055	4 182	4 569
leicht	94	395	515
schwer	962	3 786	4 054

12. Produktionsindices

1962 = 100

Zeit	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Öffentliche Energie- wirtschaft	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung
1963	103,1	109,8	108,7	103,6	101,2	111,6
1964	111,7	123,3	119,2	118,8	102,0	121,0
1965	117,9	135,4	125,5	118,9	96,7	132,4
1966	119,6	148,7	131,6	123,7	91,0	138,5
1967	116,6	161,6	137,3	115,0	83,5	148,9
1968	130,7	189,0	153,4	121,8	85,2	171,2
1969	147,9	217,5	175,3	127,5	86,5	195,8
1969 Januar	130,6	200,0	185,7	83,1	88,6	195,7
Februar	138,8	212,3	188,6	65,2	88,5	203,1
März	144,1	212,8	185,3	98,3	89,3	197,0
April	149,6	221,3	171,2	143,0	88,4	186,5
Mai	153,9	221,0	158,4	159,5	87,9	178,4
Juni	155,4	226,8	155,6	158,0	85,8	174,5
Juli	135,8	211,5	147,3	142,2	80,4	177,9
August	135,2	210,5	150,3	144,3	80,4	178,1
September	150,9	219,7	162,6	149,0	82,1	184,7
Oktober	156,5	222,8	179,0	147,5	86,4	203,1
November	170,9	232,2	202,9	150,9	92,3	223,4
Dezember	156,1	221,9	219,0	88,8	89,6	247,1

s. Vorbemerkung 12

wichtiger Industrien
(arbeitstäglich)

Eisen- schaffende Industrie	Mineral- olver- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
95,6	115,2	97,8	102,5	105,2	106,3	101,8	104,9
112,7	132,8	103,8	111,5	116,5	131,0	104,6	110,5
112,6	147,6	110,2	123,8	123,6	149,0	108,7	115,2
108,2	164,2	109,5	122,6	123,7	163,8	109,2	118,8
112,4	171,7	101,8	120,2	117,4	173,9	101,9	121,4
128,8	190,3	107,9	141,4	124,2	227,9	118,2	128,2
145,2	199,6	126,0	167,3	155,7	266,6	129,9	134,4
137,8	185,6	102,0	137,0	133,8	228,8	126,0	120,6
139,1	186,6	113,6	158,8	145,9	244,4	133,1	124,2
145,3	184,3	120,7	161,7	153,9	253,1	135,7	125,2
142,7	188,7	127,5	168,9	154,6	268,8	139,1	132,4
144,4	204,0	135,9	173,4	161,5	281,3	140,7	138,3
149,2	212,1	138,9	178,5	167,0	283,7	140,7	135,0
141,5	203,2	114,5	143,9	139,2	245,4	107,0	127,5
142,0	200,5	109,6	139,4	138,0	249,0	101,9	129,9
146,5	198,4	126,2	170,6	160,0	272,1	127,0	132,8
149,9	206,0	123,7	182,2	167,6	284,4	133,9	145,2
159,6	215,6	146,7	208,7	184,6	318,1	150,0	155,8
145,9	208,5	159,3	191,4	167,9	278,0	129,3	137,5

13. Produktionsindices der Chemischen Industrie¹⁾
1962 = 100 (arbeitstäglich)

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- u. Verarbeitung		zum Konsum
		anorganische	organische			
1963	109,8	107,9	110,9	110,5	108,7	
1964	123,3	115,2	130,4	126,9	116,8	
1965	135,4	121,5	137,9	140,6	129,7	
1966	148,7	127,7	154,6	154,6	143,7	
1967	161,6	133,6	177,4	167,3	157,1	
1968	189,0	140,4	203,3	201,6	179,4	
1969	217,5	144,0	240,3	237,8	199,6	
1969 Januar	200,0	140,2	225,5	215,4	185,8	
Februar	212,3	149,1	241,7	230,6	192,0	
März	212,8	140,4	228,9	230,7	201,6	
April	221,3	142,6	243,1	241,5	206,4	
Mai	221,0	141,3	244,9	239,2	210,6	
Juni	226,8	142,7	246,9	248,1	212,4	
Juli	211,5	145,2	237,2	235,9	180,0	
August	210,5	144,4	236,6	231,8	186,0	
September	219,7	146,4	231,9	242,6	199,3	
Oktober	222,8	144,3	250,9	246,6	197,6	
November	232,2	144,2	247,4	253,7	221,0	
Dezember	221,9	147,8	248,6	239,1	210,1	

s. Vorbemerkung 13

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

14. Wichtige Produktionszahlen

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		
	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾ ber. auf SO ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na ₂ SO ₄	Salzsäure, Chlorwasserstoff ¹⁾ ber. auf 100% HCl
Tonnen			
1960	2 587 892	315 971	246 606
1961	2 532 944	331 851	262 355
1962	2 531 493	335 098	283 435
1963	2 707 151	314 605	326 138
1964	2 940 479	333 207	365 736
1965	3 062 123	336 645	370 323
1966	3 130 143	336 821	370 693
1967	3 084 023	354 542	376 697
1968	3 436 415	361 114	473 647
1969	3 657 925	392 157	595 628
1967 1. Vj.	794 857	85 926	95 262
2. Vj.	781 057	90 787	92 887
3. Vj.	728 749	86 673	94 685
4. Vj.	779 360	91 156	93 863
1968 1. Vj.	833 143	89 247	113 845
2. Vj.	852 950	89 978	113 461
3. Vj.	854 958	87 865	117 937
4. Vj.	895 364	96 024	128 404
1969 1. Vj.	872 276	95 098	133 589
2. Vj.	932 049	101 803	142 616
3. Vj.	921 962	97 050	153 172
4. Vj.	931 638	98 206	166 251

s. Vorbemerkung 14

¹⁾ Gesamtproduktion

aus der Chemischen Industrie

Anorganische Industriechemikalien			
Natriumcarbonat (Soda) ¹⁾ ber. auf Na ₂ CO ₃	Natriumhydroxyd (Atznatron und Natronlauge) ¹⁾ ber. auf NaOH	Chlor ¹⁾	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ¹⁾ ber. auf N
T o n n e n			
1 117 162	775 964	657 801	1 242 166
1 063 378	810 928	724 604	1 277 194
1 011 654	901 056	801 395	1 332 205
1 054 512	1 046 514	919 592	1 409 039
1 133 631	1 122 101	1 017 211	1 537 281
1 165 018	1 178 405	1 081 077	1 658 910
1 190 034	1 302 817	1 230 088	1 731 244
1 158 081	1 424 498	1 369 507	1 912 657
1 275 348	1 503 113	1 466 110	2 035 349
1 326 897	1 541 976	1 573 434	1 940 469
273 867	351 695	335 161	473 209
276 301	350 386	337 683	470 597
290 135	360 568	348 918	466 033
317 778	361 849	347 745	502 818
308 937	362 683	351 052	506 638
318 644	373 048	368 652	500 194
317 186	378 902	370 907	505 494
330 581	388 480	375 499	523 023
330 964	379 857	382 983	494 754
333 202	375 237	379 659	467 936
328 040	390 634	396 648	491 595
334 691	396 248	414 144	486 184

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Anorganische Industriechemikalien		Organ. Industriechemikalien
	Aluminiumhydroxyd (Tonerdehydrat) ber. auf Al ₂ O ₃	Calciumcarbid ¹⁾ (Primärproduktion)	Methanol ¹⁾²⁾ (Methylalkohol), (Primärproduktion) ber. auf 100%
T o n n e n			
1960	510 122	1 101 107	332 996
1961	513 472	1 088 802	328 743
1962	517 303	994 357	381 220
1963	546 835	1 067 239	425 422
1964	612 215	1 051 060	457 095
1965	657 025	1 038 636	602 689
1966	701 243	1 023 126	633 101
1967	741 156	970 257	651 682
1968	741 644	920 496	614 147
1969	781 773	867 362	706 370
1967 1. Vj.	178 103	228 391	170 333
2. Vj.	178 745	241 640	165 380
3. Vj.	193 645	256 009	155 128
4. Vj.	190 663	244 217	160 841
1968 1. Vj.	181 029	213 525	175 277
2. Vj.	180 714	232 405	142 282
3. Vj.	189 411	244 816	141 301
4. Vj.	190 490	229 750	155 287
1969 1. Vj.	189 492	206 637	160 455
2. Vj.	187 457	227 477	177 205
3. Vj.	199 475	230 056	188 353
4. Vj.	205 349	203 192	180 357

1) Gesamtproduktion

2) bis 1964 nur Reinmethanol

Organische Industriechemikalien

Formaldehyd ¹⁾	Acetaldehyd ¹⁾	Essigsäure ¹⁾ (Primärproduktion)	Naphthalin ¹⁾ mit einem Erstarrungspunkt unter 79,4° C
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	
<hr/> T o n n e n <hr/>			
152 721	244 252	109 447	108 546
160 292	236 175	109 775	120 433
169 497	258 936	120 420	135 300
184 716	253 205	129 258	138 462
218 088	246 721	139 726	149 167
244 475	281 863	148 968	149 640
260 408	283 284	154 611	140 423
267 005	279 492	176 179	130 720
319 644	258 850	189 773	140 109
382 192	323 843	222 002	133 182
66 693	76 012	41 762	32 206
65 876	75 098	43 877	32 666
64 434	66 093	43 654	32 044
70 002	62 289	46 886	33 804
75 077	63 070	42 657	32 636
77 910	54 350	42 796	34 768
79 654	68 654	52 170	35 739
87 003	72 776	52 150	36 966
92 613	76 997	53 022	36 596
93 533	82 474	56 707	35 570
98 969	79 726	55 230	29 260
97 077	84 646	57 043	31 756

Fortsetzung Tabelle 14

Z e i t	Organische Industriechemikalien		
	Anthracen ¹⁾ mit einem Anthracengehalt unter 85%	Phenol ¹⁾²⁾ isoliert	Motorenbenzol ¹⁾
	T o n n e n		
1960	12 531	105 006	170 299
1961	11 406	104 003	120 616
1962	17 047	108 464	191 444
1963	10 163	127 198	143 427
1964	14 186	150 293	159 439
1965	18 766	156 126	165 102
1966	12 875	175 456	140 686
1967	12 027	160 684	85 792
1968	15 893	197 802	124 354
1969	22 901	239 361	145 786
1967 1. Vj.	3 259	41 380	23 269
2. Vj.	3 255	39 004	24 807
3. Vj.	2 529	43 587	18 467
4. Vj.	2 984	36 713	19 249
1968 1. Vj.	3 915	42 247	21 889
2. Vj.	3 958	48 094	26 853
3. Vj.	3 677	54 275	37 753
4. Vj.	4 343	53 186	37 859
1969 1. Vj.	5 515	52 382	46 619
2. Vj.	5 245	56 959	34 136
3. Vj.	5 663	62 198	30 042
4. Vj.	6 478	67 822	34 989

1) Gesamtproduktion

2) bis 1962 ohne Phenol aus Braunkohlenschwelung

Organische Industriechemikalien

Reinbenzol ¹⁾	Reintoluol ¹⁾	Reinxylole ¹⁾	Äthylen	Propylen	Butadien, Butylene	Acetylen in jeder Form
T o n n e n						
.
.	.	.	392 626	.	.	.
.	.	.	437 546	.	.	.
.	.	.	610 941	.	.	.
332 107	103 171	112 192	694 340	250 879	260 194	265 097
327 403	118 090	112 443	891 573	466 989	257 329	272 760
337 232	123 343	127 315	1 228 284	609 472	337 474	256 070
352 460	116 518	156 255	1 534 203	680 327	449 199	263 549
479 682	140 701	167 953	1 933 032	764 602	556 496	309 719
89 075	33 489	29 875	295 131	140 584	74 064	67 172
80 163	30 031	30 360	306 690	145 550	78 265	65 656
84 565	30 224	30 298	311 479	158 363	91 374	60 221
83 429	29 599	36 782	314 984	164 975	93 771	63 021
93 625	32 177	40 191	333 998	175 777	107 708	59 519
84 782	18 335	40 622	353 566	160 829	110 885	60 887
82 230	33 309	40 941	408 014	169 718	113 479	69 511
91 823	32 697	34 501	438 625	174 003	117 127	73 632
115 213	33 225	40 989	467 841	190 914	133 335	75 213
120 071	31 374	40 109	493 875	194 496	150 113	75 772
116 575	35 453	44 379	470 262	182 291	139 652	76 763
127 823	40 649	42 476	501 054	196 901	133 396	81 971

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Zeit	Düngemittel ²⁾		
	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O
1 000 Tonnen			
1960	1 050,8	814,2	1 964,5
1961	1 180,3	767,9	1 988,3
1962	1 113,9	724,5	2 012,7
1963	1 200,2	800,2	1 896,5
1964	1 269,4	903,7	2 072,8
1965	1 289,0	949,8	2 294,5
1966	1 418,9	948,7	2 406,3
1967	1 501,3	947,9	2 188,2
1968	1 559,1	925,6	2 132,0
1969	1 597,8	904,8	2 282,9
1967 1. Vj.	368,4	220,5	546,4
2. Vj.	377,5	255,3	533,8
3. Vj.	392,8	265,4	532,2
4. Vj.	404,2	233,2	518,2
1968 1. Vj.	391,5	190,2	575,0
2. Vj.	370,6	236,9	506,6
3. Vj.	393,8	266,4	593,1
4. Vj.	411,4	211,6	545,0
1969 1. Vj.	394,7	170,2	577,5
2. Vj.	397,9	256,6	548,3
3. Vj.	397,1	277,3	580,2
4. Vj.	403,8	207,3	576,9

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1961 das Düngejahr 1960/61. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Kunststoffe Kondensations- produkte!) (Primärproduktion)	darunter: Leimharze auf Phenol-, Harnstoff- und Melaminbasis!)
T o n n e n		
.	383 583	121 401
.	420 039	134 151
109 890	464 723	145 625
123 348	524 441	166 874
118 262	650 320	206 371
133 069	719 230	229 819
138 731	823 974	243 372
123 648	880 383	258 618
141 701	1 050 570	291 934
159 178	1 239 983	361 201
34 977	212 945	63 823
32 712	219 014	64 525
27 784	213 934	60 744
28 175	234 490	69 526
36 300	251 402	70 160
35 395	260 712	68 074
33 674	260 885	73 277
36 332	277 571	80 423
42 756	289 572	85 754
44 224	297 559	84 782
37 928	324 729	100 450
34 270	328 123	90 215

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Kunststoffe				
Zeit	Phenol- preßmassen ¹⁾	Harnstoff- preßmassen ¹⁾	Polymerisations- produkte ¹⁾ (Primärproduktion)	darunter: Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid ¹⁾
Tonnen				
1960	44 503	8 571	498 040	172 673
1961	42 856	8 988	550 642	195 540
1962	38 910	7 748	676 945	224 702
1963	35 534	8 322	789 697	273 240
1964	39 073	9 964	981 533	341 183
1965	41 280	11 676	1 153 867	375 282
1966	37 668	10 262	1 338 196	409 616
1967	32 795	8 368	1 615 732	487 339
1968	43 397	9 632	2 057 287	622 629
1969	48 915	11 808	2 561 056	732 205
1967 1. Vj.	8 631	2 532	377 038	107 161
2. Vj.	8 047	2 152	404 709	115 830
3. Vj.	7 547	1 699	403 898	123 624
4. Vj.	8 570	1 985	430 087	140 724
1968 1. Vj.	10 225	2 331	448 572	137 329
2. Vj.	10 579	2 245	501 371	149 178
3. Vj.	10 803	2 599	527 795	163 645
4. Vj.	11 790	2 457	579 549	172 477
1969 1. Vj.	12 167	3 001	597 728	171 016
2. Vj.	11 864	2 693	629 474	181 182
3. Vj.	12 754	3 141	637 340	186 299
4. Vj.	12 130	2 973	696 514	193 708

¹⁾ Gesamtproduktion

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kunststoffe

Polyolefine ¹⁾	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid ¹⁾) (Primärproduktion)	Synthetischer Kautschuk
---------------------------	---	----------------------------

T o n n e n

80 766	107 842	81 507
105 005	109 483	88 195
159 108	115 040	90 860
181 875	119 851	111 652
241 637	122 439	138 436
300 878	125 840	172 881
361 991	130 620	207 780
482 030	132 529	206 431
632 438	147 645	243 613
845 799	161 991	288 078
117 319	32 805	46 587
123 118	33 454	52 348
118 618	32 916	52 617
122 975	33 354	54 879
132 328	34 781	55 219
153 479	36 101	63 638
159 811	38 429	53 802
186 820	38 334	70 954
199 732	38 941	68 409
212 664	40 082	71 519
211 825	41 506	72 112
221 578	41 462	76 038

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Zeit	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zellwollabfälle	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar und Borsten ¹⁾	Vollsynthetische Fasern und Fäden ¹⁾
Tonnen			
1960	159 238	78 087	52 272
1961	159 962	78 518	65 054
1962	171 179	80 571	93 060
1963	191 230	81 714	107 833
1964	223 217	81 145	139 921
1965	218 194	81 190	179 347
1966	206 578	80 575	213 375
1967	181 179	67 842	252 194
1968	193 559	73 113	361 409
1969	189 032	78 866	452 553 ³⁾
1967 1. Vj.	49 728	17 920	57 025
2. Vj.	48 241	16 598	63 087
3. Vj.	37 559	16 085	60 335
4. Vj.	45 651	17 239	71 747
1968 1. Vj.	46 452	18 411	81 519
2. Vj.	49 966	18 073	89 367
3. Vj.	46 301	18 318	90 573
4. Vj.	50 840	18 311	99 950
1969 1. Vj.	49 056	19 024	107 201 ³⁾
2. Vj.	49 560	19 177	114 117 ³⁾
3. Vj.	44 574	20 028	111 203 ³⁾
4. Vj.	45 842	20 637	120 032 ³⁾

1) Gesamtproduktion

2) einschl. Druckereihilfsmittel

3) ohne synth. Borsten

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Textilhilfs- mittel	Leder- u. Pelzhilfsmittel	Gerbstoffe	Mineralfarben	
			insgesamt	darunter: Druckfarben ²⁾
T o n n e n				
130 155	33 797	.	572 192	38 909
129 643	37 933	.	565 667	43 441
140 628	38 488	54 851	576 310	47 486
153 786	43 052	66 114	611 564	50 395
169 281	46 711	70 833	672 794	56 865
180 304	48 472	65 630	691 000	62 505
165 611	46 513	71 710	703 797	68 804
175 235	46 677	65 745	710 147	70 487
214 161	60 487	79 379	769 602	82 875
242 430	70 436	86 519	856 531	94 429
43 782	11 429	18 017	179 208	17 385
43 255	11 917	16 029	177 079	16 918
40 678	10 702	14 978	173 688	17 627
47 520	12 629	16 721	180 172	18 557
49 903	14 090	17 926	177 886	19 945
53 146	15 365	20 413	188 851	19 940
53 054	14 216	19 165	196 898	21 318
53 058	16 795	21 875	205 966	21 671
59 545	16 899	20 781	194 729	23 607
61 310	17 611	21 952	208 120	21 911
56 322	17 286	21 376	224 370	23 831
65 253	18 640	22 410	229 310	25 079

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung		
	Teerfarbstoffe	insgesamt	Lacke, Anstrichmittel und
			darunter: Streichfertige Ölfarben u. öihaltige Kunstharzfarben u. -lacke
Tonnen			
1960	56 234	597 741	177 481
1961	55 564	541 554	188 311
1962	57 604	575 449	199 043
1963	66 799	597 164	202 625
1964	76 230	725 360	242 171
1965	71 352	813 824	253 566
1966	77 261	831 939	267 761
1967	77 878	872 493	252 066
1968	85 312	954 481	272 766
1969	98 992	1 066 224	290 191
1967 1. Vj.	19 479	197 322	58 345
2. Vj.	19 776	244 788	68 537
3. Vj.	18 281	228 936	66 490
4. Vj.	20 342	201 447	58 694
1968 1. Vj.	19 516	207 627	61 566
2. Vj.	20 413	265 695	74 835
3. Vj.	22 024	259 636	72 486
4. Vj.	23 359	221 523	63 879
1969 1. Vj.	23 408	243 354	66 627
2. Vj.	24 660	280 460	76 127
3. Vj.	25 561	281 436	77 202
4. Vj.	25 363	260 974	70 235

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Verdünnungen			
Zellulose- u. a. Kunstharzlacke	Feuerlöschmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)	Bauten- schutzmittel
T o n n e n			
125 761	.	19 927	.
131 766	.	19 790	.
142 530	.	20 550	.
145 884	.	20 723	.
163 442	.	23 606	.
167 254	.	25 332	.
153 876	14 950	24 059	204 294
145 414	16 559	27 905	199 286
163 019	17 215	28 248	219 604
184 914	18 179	29 837	236 751
34 729	4 030	5 084	38 295
38 514	3 979	8 108	55 097
36 427	4 035	7 772	58 933
35 744	4 515	6 941	46 961
37 100	4 440	5 031	36 938
41 233	3 723	7 404	61 674
41 951	4 576	9 271	64 852
42 735	4 476	6 542	56 140
42 733	4 294	5 919	42 272
47 337	3 828	8 125	64 848
47 654	4 870	8 612	71 706
47 190	5 187	7 181	57 925

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Zeit	Linoleum	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Gelatine	Kasein- kaltleime
	Tonnen	1000 qm	Tonnen	
1960	98 483	149 303	7 720	524
1961	85 085	160 839	8 087	531
1962	75 459	169 022	8 422	600
1963	67 827	171 486	8 854	738
1964	58 306	207 587	8 901	1 057
1965	49 626	229 231	8 631	1 092
1966	43 695	241 909	9 333	1 114
1967	36 225	234 482	11 200	1 294
1968	31 017	235 045	11 812	1 595
1969	29 061	252 873	12 413	2 366
1967 1. Vj.	9 814	42 908	2 723	281
2. Vj.	8 922	64 486	3 063	294
3. Vj.	9 043	70 213	2 717	366
4. Vj.	8 446	56 875	2 697	353
1968 1. Vj.	8 813	38 460	3 020	294
2. Vj.	7 432	62 663	3 025	470
3. Vj.	7 552	73 672	2 880	416
4. Vj.	7 220	60 250	2 887	415
1969 1. Vj.	8 074	39 106	3 306	501
2. Vj.	7 614	65 744	3 150	653
3. Vj.	7 208	79 648	2 854	645
4. Vj.	6 165	68 375	3 103	567

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Leime	Synth. Leime und Klebstoffe	Flotations- mittel	Kern- bindemittel
Tonnen				
22 012	.	.	7 316	68 069
21 810	.	.	7 845	81 816
22 897	.	.	10 629	88 198
23 234	.	.	9 798	95 290
24 218	.	.	12 265	126 952
25 217	.	88 798	15 187	134 048
25 174	82 072	87 828	12 896	143 474
25 061	83 940	88 755	14 322	128 931
26 133	84 339	104 520	16 690	132 687
25 958	90 798	119 997	16 955	155 108
6 640	20 491	20 181	3 624	32 834
6 407	21 761	22 478	3 711	33 963
6 025	21 573	22 280	3 420	31 031
5 989	20 115	23 816	3 567	31 103
6 654	20 225	23 793	4 011	32 599
6 249	20 809	25 903	3 593	33 106
6 293	22 967	27 173	4 346	33 212
6 937	20 338	27 651	4 740	33 770
7 069	22 447	28 794	3 192	36 379
6 984	21 754	29 445	4 059	37 745
5 746	24 170	30 832	5 352	38 888
6 159	22 427	30 926	4 352	42 096

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
Zeit	Insgesamt	darunter:		
		Pharmazeutische Wirkstoffe ²⁾	Human-pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär-pharmazeutische Erzeugnisse
1 000 DM				
1960	2 013 308	200 300	1 462 799	89 298
1961	2 169 865	207 429	1 587 568	82 418
1962	2 414 997	200 673	1 775 718	105 769
1963	2 611 728	218 340	1 956 517	83 079
1964	3 216 970	319 563	2 372 253	99 163
1965	3 626 356	381 292	2 679 206	96 375
1966	4 068 735	420 858	3 038 101	113 697
1967	4 495 690	442 170	3 381 009	117 705
1968	5 071 026	473 804	3 813 138	100 246
1969	5 593 955	544 967	4 228 120	105 088
1967 1. Vj.	1 099 411	109 610	812 634	38 568
2. Vj.	1 114 306	107 924	840 635	28 925
3. Vj.	1 096 635	106 342	833 086	23 689
4. Vj.	1 185 338	118 294	894 654	26 523
1968 1. Vj.	1 267 914	117 524	950 009	28 907
2. Vj.	1 217 823	120 211	909 445	25 072
3. Vj.	1 225 378	111 772	927 512	21 413
4. Vj.	1 359 911	124 297	1 026 172	24 854
1969 1. Vj.	1 381 590	124 074	1 046 752	23 591
2. Vj.	1 343 157	132 751	1 003 742	27 642
3. Vj.	1 387 381	142 836	1 048 718	25 314
4. Vj.	1 481 827	145 306	1 128 908	28 541

²⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowaschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel
<hr/>			
T o n n e n			
<hr/>			
7 495	48 141	.	2 726
7 350	49 710	.	3 254
7 036	51 878	.	4 216
7 342	50 796	.	5 281
7 979	57 344	.	4 957
8 629	58 828	.	3 774
8 211	69 598	1 007	4 801
7 631	70 994	1 249	5 391
8 275	71 547	974	7 041
8 444	77 797	1 491	7 760
1 935	20 146	369	1 494
1 931	18 393	341	1 286
1 767	15 172	346	1 227
1 998	17 283	193	1 384
2 253	19 555	284	1 469
2 071	18 735	227	1 416
1 650	15 328	190	1 790
2 301	17 929	273	2 366
2 399	21 471	447	2 094
2 160	19 032	368	1 479
1 589	17 332	332	1 838
2 296	19 962	344	2 349

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
Seifen in jeder Form			
Zeit	Insgesamt	darunter:	
		Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Haushalt- kernseifen
T o n n e n			
1960	101 304	48 099	21 951
1961	103 019	48 892	22 753
1962	101 400	49 221	20 205
1963	99 126	49 491	16 642
1964	106 206	53 866	16 395
1965	108 100	55 850	15 470
1966	108 463	55 542	13 264
1967	107 324	53 042	11 861
1968	120 045	57 877	11 466
1969	121 452	51 540	9 614
1967 1. Vj.	27 247	13 186	3 003
2. Vj.	26 905	12 743	3 016
3. Vj.	26 010	12 577	3 208
4. Vj.	27 162	14 536	2 634
1968 1. Vj.	29 592	14 401	3 180
2. Vj.	29 197	14 320	2 740
3. Vj.	30 045	13 861	2 752
4. Vj.	31 210	15 295	2 794
1969 1. Vj.	31 743	13 677	2 459
2. Vj.	29 023	12 386	2 098
3. Vj.	29 617	12 440	2 533
4. Vj.	31 070	13 036	2 524

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel,	Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungs- mittel	Scheuer- pulver
<hr/> T o n n e n <hr/>				
213 137	.	87 108		74 931
235 714	.	84 793		75 500
261 797	.	86 327		78 690
292 060	.	80 343		78 394
320 805	.	80 290		82 840
358 565	.	75 278	25 450	59 318
386 530	126 858	72 592	26 129	59 675
408 090	152 703	114 743	24 054	65 185
423 151	183 087	137 711	25 547	48 345
440 231	216 791	175 208	25 848	55 158
102 456	37 272	20 557	6 615	14 633
110 323	42 349	30 170	5 842	16 491
105 848	39 606	28 588	5 872	17 010
89 463	33 476	35 428	5 725	17 051
117 595	47 646	31 507	6 056	9 946
104 754	45 618	33 052	7 006	11 895
108 024	43 148	34 054	6 234	13 140
92 778	46 675	39 098	6 251	13 364
107 088	59 263	42 131	6 289	14 013
114 864	52 572	45 538	6 442	14 948
112 039	51 790	42 308	6 580	13 706
106 240	53 166	45 231	6 537	12 491

Fortsetzung Tabelle 14

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum					
Körperpflegemittel					
Zeit	insgesamt	darunter: Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Haut- pflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
1 000 DM					
1960	635 246	.	14 342	155 150	.
1961	741 806	.	13 763	162 430	.
1962	863 665	.	13 912	206 256	.
1963	916 240	.	12 787	211 066	.
1964	1 032 102	.	19 442	241 331	.
1965	1 257 867	.	21 807	290 393	.
1966	1 400 260	257 826	21 126	331 917	162 213
1967	1 493 013	270 322	17 157	355 222	174 980
1968	1 797 613	330 971	32 980	413 792	190 548
1969	1 982 503	344 820	38 989	455 863	215 348
1967 1. Vj.	372 633	60 726	3 121	95 303	45 971
2. Vj.	398 339	69 042	3 799	98 361	47 101
3. Vj.	374 800	83 711	4 830	81 856	39 340
4. Vj.	347 241	56 843	5 407	79 702	42 568
1968 1. Vj.	437 767	71 702	5 833	103 119	49 697
2. Vj.	459 085	83 185	6 708	116 858	49 462
3. Vj.	455 797	99 598	12 030	93 534	44 532
4. Vj.	444 964	76 486	8 409	100 281	46 857
1969 1. Vj.	483 028	69 602	8 236	115 766	58 685
2. Vj.	506 200	72 907	6 953	127 204	56 296
3. Vj.	482 319	103 179	13 825	102 016	46 457
4. Vj.	510 956	99 132	9 975	110 877	53 910

2) 1 Normalkiste = 10 000 Schachteln

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Haar- pflegemittel	Schönheits- pflegemittel	Badezusatz- mittel einschl. sonst. nicht gen. Körper- pflegemittel	Photo- chemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
1 000 DM			Normalkisten ²⁾		Tonnen
158 782	46 913	48 702	409 228	177 524	11 694
199 864	45 505	57 121	461 283	184 830	14 090
235 766	56 235	67 877	480 668	204 314	15 419
256 653	46 053	77 266	514 098	202 731	15 719
293 960	45 543	86 438	570 870	194 077	18 120
357 997	65 404	109 832	567 644	217 277	18 360
409 272	69 445	148 461	619 227	195 649	19 754
431 402	64 855	179 075	649 855	183 767	19 335
505 928	72 881	250 513	670 951	180 105	20 997
553 141	92 550	281 792	759 694	201 668	22 386
105 725	19 541	42 246	174 678	52 130	4 388
112 908	17 812	49 316	167 833	46 552	4 052
108 827	12 582	43 654	150 134	39 226	4 896
103 942	14 920	43 859	157 210	45 859	5 998
125 881	16 318	65 217	158 571	48 572	4 598
123 894	16 711	62 267	167 785	43 778	4 121
129 945	18 312	57 846	183 663	41 410	5 349
126 208	21 540	65 183	160 932	46 345	6 929
134 980	24 301	71 458	145 077	49 733	5 200
140 140	24 336	78 364	180 413	50 545	4 997
134 594	20 440	61 808	218 501	45 898	5 300
143 427	23 473	70 162	215 703	55 492	6 889

15. Produktionszahlen

Z e i t	Stromerzeugung ⁴⁾	Steinkohle ^{1) 5)}	Braunkohle ^{1) 5)}
	insgesamt	(Förderung)	(Förderung)
	Mio. kWh	1 000 Tonnen	
1960	116 418	142 287	96 138
1961	124 563	142 741	97 194
1962	135 438	141 136	101 251
1963	147 271	142 116	106 658
1964	164 841	142 201	110 945
1965	172 340	135 077	101 906
1966	178 318	125 970	98 087
1967	184 681	112 042	96 767
1968	203 282	112 012	101 515
1969	226 049	111 630	107 424
1967 1. Vj.	.	29 633	22 032
2. Vj.	.	26 664	23 252
3. Vj.	.	27 283	23 906
4. Vj.	.	28 463	27 577
1968 1. Vj.	52 759	29 780	24 309
2. Vj.	45 635	26 195	23 172
3. Vj.	47 385	27 673	25 695
4. Vj.	57 503	28 364	28 339
1969 1. Vj.	58 758	29 693	27 172
2. Vj.	51 303	26 627	25 033
3. Vj.	52 041	27 256	26 473
4. Vj.	63 947	28 054	28 746

s. Vorbemerkung 15

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Ab 1962 einschl. Braunkohlenrohteer

³⁾ Ab 1961 Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

⁴⁾ Aufteilung s. Tabelle 9

⁵⁾ Aufteilung s. Tabelle 8

aus anderen Industrien

Steinkohlen- roheteer aus Kokereien ¹⁾²⁾	Rohbenzol (aus Kokereien u. Gaswerken ¹⁾)	Schwefel- kies S-Inhalt ¹⁾	Stein-, Hütten- und Salinensalz ²⁾	Kalkstein, roh ¹⁾
1 0 0 0 T o n n e n				
1 810	602	212,1	3 969	44 839
1 792	591	216,7	4 680	48 888
1 827	572	167,3	4 926	48 858
1 784	551	160,1	5 588	49 298
1 775	580	187,3	5 795	54 585
1 741	571	197,3	6 245	52 754
1 611	513	206,1	6 456	55 031
1 453	456	235,5	6 456	52 380
1 494	464	251,5	7 558	54 392
1 543	474	266,4	8 359	59 623
382	120	59,4	1 518	11 285
357	110	58,1	1 479	13 583
352	109	59,4	1 595	14 346
362	117	58,6	1 864	13 166
380	120	63,6	1 974	11 996
365	110	61,2	1 668	13 983
371	112	64,1	1 822	14 872
378	122	62,6	2 094	13 541
387	124	63,5	2 304	11 419
388	118	68,4	1 796	14 842
374	112	71,2	1 951	16 053
394	120	63,3	2 308	17 309

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ²⁾	Diesel- kraftstoff ²⁾	Heizöle aller Art ³⁾
	1 000 Tonnen	1 000 Nbcm		1 000 Tonnen	
1960	5 530	447 940	5 574,2	4 841,6	13 712
1961	6 204	481 232	6 746,3	5 573,1	17 765
1962	6 776	616 492	7 478,0	6 154,7	19 739
1963	7 383	914 994	8 390,2	7 246,1	23 434
1964	7 673	1 458 642	9 247,3	6 788,2	32 388
1965	7 884	2 235 517	10 022,9	6 910,3	38 276
1966	7 868	2 812 593	11 372,1	8 123,7	43 130
1967	7 927	3 713 736	11 774,5	8 322,9	45 031
1968	7 982	5 737 330	12 773,9	9 228,6	50 679
1969	7 876	8 185 495	13 148,3	9 011,7	55 396
1967 1. Vj.	1 942	906 199	2 875,9	1 836,7	11 951
2. Vj.	1 979	825 776	2 776,3	2 047,5	10 931
3. Vj.	2 007	779 823	2 969,2	2 043,8	9 859
4. Vj.	1 999	1 201 938	3 153,1	2 394,9	12 289
1968 1. Vj.	1 967	1 514 416	2 973,6	1 930,5	12 723
2. Vj.	1 989	1 203 435	3 261,0	2 384,5	12 172
3. Vj.	2 003	1 272 107	3 373,9	2 539,3	12 325
4. Vj.	2 022	1 797 372	3 165,4	2 374,3	13 459
1969 1. Vj.	1 963	2 053 834	2 950,3	1 853,4	14 320
2. Vj.	1 967	1 661 017	3 308,0	2 451,7	13 616
3. Vj.	1 987	1 692 520	3 320,5	2 483,4	12 746
4. Vj.	1 958	2 778 124	3 569,5	2 223,2	14 714

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Aus in- und ausländischen Rohölen

³⁾ Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen ²⁾	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) ¹⁾	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
1 000 T o n n e n					
1 106,4	25 739	34 100	3 679	168,9	113,1
1 387,1	25 431	33 458	3 664	172,6	116,6
1 804,1	24 251	32 563	3 507	177,8	123,3
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140,5
2 820,6	27 183	37 339	3 807	219,9	168,8
3 234,7	26 990	36 821	3 847	238,2	183,5
3 514,1	25 413	35 316	3 359	243,9	177,0
3 822,7	27 366	36 744	3 102	252,9	164,6
4 349,1	30 305	41 159	3 585	257,5	203,5
4 505,0	33 764	45 316	4 000	262,7	237,0
420,7	6 441	8 779	754	61,0	36,5
1 002,7	6 947	9 304	782	63,4	41,1
1 318,8	7 132	9 440	756	64,1	40,4
1 080,5	6 846	9 221	810	64,5	46,6
422,4	7 365	10 139	878	64,3	48,3
1 247,7	7 310	9 866	866	64,0	49,3
1 519,1	7 788	10 655	889	64,2	49,2
1 160,0	7 842	10 508	951	65,0	56,8
409,6	8 063	11 069	994	64,3	59,3
1 236,3	8 228	11 036	977	65,6	59,4
1 643,5	8 749	11 555	952	65,7	58,5
1 215,7	8 725	11 656	1 078	67,1	59,7

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei, insgesamt ^{1) 2)}	Rohzink ¹⁾	Cadmium ¹⁾ nicht legiert	Kobalt ¹⁾
			(Gesamterzeugung der Hütten)		
			1 000 Tonnen		
1960	233,9	206,8	182,4	409	1 525
1961	232,4	203,6	185,5	432	1 617
1962	238,4	216,4	171,2	254	1 646
1963	235,2	229,5	156,7	223	1 508
1964	238,8	223,3	156,0	320	1 446
1965	267,3	226,9	154,7	327	1 536
1966	255,1	247,9	176,4	356	1 109
1967	266,9	289,3	140,8	398	883
1968	304,1	273,4	144,3	342	809
1969	302,5	305,3	147,1	792	.
1967 1. Vj.	61,7	70,2	33,9	105	245
2. Vj.	64,6	74,1	36,3	100	248
3. Vj.	68,9	68,2	36,2	88	223
4. Vj.	71,7	76,7	34,4	105	167
1968 1. Vj.	74,0	71,8	36,6	105	176
2. Vj.	75,3	67,9	32,1	77	193
3. Vj.	75,5	66,9	36,6	73	246
4. Vj.	79,3	66,9	39,0	87	194
1969 1. Vj.	72,2	74,2	35,5	145	187
2. Vj.	77,1	75,4	35,5	165	205
3. Vj.	75,5	73,1	38,8	221	175
4. Vj.	77,8	82,5	37,4	261	.

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

³⁾ Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Silber ¹⁾	Holzschliff (mechanisch bereitet) ^{1) 3)}	Zellstoff (chemisch bereitet) ^{1) 3)}	Papier ¹⁾ (unveredelt)	Pappe ¹⁾
Tonnen		1 000 Tonnen		
450,3	610,3	744,6	2 537	866
503,3	602,0	742,6	2 619	875
478,1	594,1	715,7	2 700	901
375,2	576,2	711,9	2 827	916
483,4	581,1	674,0	3 076	963
433,3	598,7	671,6	3 212	1 010
431,6	615,1	662,4	3 299	1 005
512,6	623,2	687,1	3 383	985
681,7	679,3	724,5	3 801	1 131
841,9	735,5	767,3	4 121	1 233
106,1	152,9	163,3	807	235
132,0	157,8	171,3	841	250
120,5	160,2	177,5	873	252
154,0	152,3	174,9	862	249
160,6	168,7	178,8	932	273
149,0	161,7	178,6	894	272
167,8	175,2	180,6	991	297
204,3	173,7	186,5	984	289
206,6	182,0	192,6	1 023	302
236,0	172,8	193,2	973	298
210,2	191,4	198,6	1 072	325
189,0	189,3	182,9	1 053	308

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen) (auch dreirädrige)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	1000 Stück		
1960	1 674	142	230
1961	1 752	152	235
1962	1 945	164	234
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1965	2 441	293	230
1966	2 515	315	206
1967	2 043	252	171
1968	2 535	327	226
1969	2 935	376	268
1967 1. Vj.	472	54	41
2. Vj.	524	66	43
3. Vj.	468	53	36
4. Vj.	579	79	51
1968 1. Vj.	645	88	55
2. Vj.	641	79	55
3. Vj.	568	69	54
4. Vj.	681	91	62
1969 1. Vj.	743	95	68
2. Vj.	757	94	64
3. Vj.	650	87	62
4. Vj.	785	100	74

³⁾ Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen ²⁾	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
Stück	1 0 0 0 Tonnen	Tonnen		
7 691	232,3	7 082	28 052	20 131
8 576	242,1	8 044	35 826	21 223
8 163	250,2	8 353	28 989	21 084
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
7 297	338,4	9 003	44 038	24 951
8 524	338,5	11 735	46 966	24 362
8 868	305,5	12 295	46 689	21 566
10 740	365,1	13 441	45 896	21 038
12 713	436,8	18 751	52 431	21 864
1 783	60,3	3 246	10 203	5 145
2 509	78,9	3 360	12 145	5 130
2 125	81,1	2 116	11 650	5 096
2 451	85,2	3 573	12 691	6 195
2 423	87,8	3 195	10 046	4 302
2 621	87,6	2 583	11 899	5 236
2 617	87,5	3 083	11 364	5 214
3 079	102,1	4 580	12 587	6 286
2 534	106,7	4 673	10 981	4 574
3 212	105,7	5 509	11 417	5 924
3 142	104,2	3 655	13 961	5 155
3 825	120,3	4 914	16 072	6 211

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren, und Generatoren ³⁾	Trans- formatoren ⁴⁾
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾		
Tonnen				
1960	1 117	6 984	229 321	107 612
1961	2 186	8 364	267 818	126 354
1962	2 330	8 792	270 351	133 567
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1965	3 674	10 900	286 994	149 338
1966	3 397	8 629	264 626	133 939
1967	3 242	10 252	245 398	130 581
1968	4 097	8 454	262 531	144 587
1969	4 243	9 370	325 711	170 698
1967 1. Vj.	575	1 716	59 145	28 123
2. Vj.	820	2 345	59 772	31 930
3. Vj.	548	2 494	60 519	33 175
4. Vj.	1 299	3 697	65 962	37 353
1968 1. Vj.	553	2 003	61 097	31 615
2. Vj.	1 718	2 070	62 274	35 069
3. Vj.	860	2 128	66 108	37 577
4. Vj.	966	2 253	73 052	40 326
1969 1. Vj.	649	1 555	75 519	37 472
2. Vj.	1 480	2 129	80 201	40 720
3. Vj.	1 169	2 314	81 364	42 482
4. Vj.	945	3 372	88 627	50 024

¹⁾ Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

²⁾ Stets einschl. West-Berlin

⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾ 4)	Isolierte Drähte und Leitungen ³⁾	Kabel ³⁾	Elektr. Regel- u. Steuerungs- einrichtungen ³⁾ 4)	Fotoapparate (ohne Spezial- kamas)
	Tonnen		1 000 DM	1 000 Stück
79 828	196 704	278 604	341 689	2 731
100 493	206 609	325 119	579 140	3 005
98 098	199 301	331 741	476 632	2 577
89 063	199 029	327 937	508 247	2 473
98 855	234 495	368 116	753 324	3 168
111 264	249 844	396 679	947 994	3 943
111 321	240 638	345 278	1 021 768	3 245
108 787	228 944	331 022	1 101 937	2 606
115 576	276 447	369 722	1 381 328	2 970
140 800	326 367	433 233	1 814 111	3 934
26 696	55 989	69 576	235 131	757
25 770	56 846	79 736	247 525	604
27 057	56 495	87 838	275 330	578
29 274	59 614	93 872	343 951	667
25 403	64 299	84 613	283 054	669
28 348	66 303	93 062	319 354	692
29 543	69 860	98 283	350 692	698
32 282	75 985	93 764	428 228	911
31 798	77 121	97 995	366 556	898
34 202	78 651	107 965	421 335	934
37 251	81 892	111 755	473 731	919
37 549	88 703	115 518	552 489	1 183

16. Erzeugerpreisindizes
1962

Zeit	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1963 D	100,5	98,6	102,5	98,7	100,4
1964 D	101,6	98,7	105,2	98,5	123,1
1965 D	104,0	102,0	110,4	98,1	141,3
1966 D	105,8	101,6	110,4	98,2	159,4
1967 D	104,9	100,4	110,4	91,8	136,2
netto					
1968 D	99,3	94,4	105,0	84,7	141,8
1969 D	101,5	93,3	108,4	90,6	156,7
1969 Januar	100,0	93,6	105,9	86,7	144,5
Februar	100,1	93,6	105,1	87,6	145,9
März	100,2	93,6	104,8	87,9	145,3
April	100,4	93,4	104,3	88,1	152,1
Mai	100,6	93,6	104,4	89,7	153,3
Juni	100,8	93,3	104,5	90,0	158,3
Juli	101,1	93,1	104,6	91,3	158,2
August	101,5	93,0	104,8	91,4	166,0
September	102,1	93,2	105,0	92,5	163,4
Oktober	103,3	93,0	119,0	94,0	159,9
November	103,9	93,1	119,2	93,8	165,0
Dezember	104,3	93,4	119,2	94,0	168,6

s. Vorbemerkung 16

¹⁾ Aufteilung siehe Tabelle 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. Das Basisjahr ist unverändert geblieben.

wichtiger Industrien

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an	Sonderabnehmer in Hochspannung	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Elektro- tech- nische Erzeug- nisse	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	Kunst- stoff- erzeug- nisse	Textilien	(Gewerb- liche Betriebs- gebäude)
100,2	99,3	101,0	99,5	98,9	97,8	102,3	104,5
100,2	98,8	103,2	100,2	99,4	96,7	105,4	108,6
101,8	100,5	107,8	102,7	101,0	97,1	105,9	112,8
103,2	100,7	110,8	104,6	100,4	96,5	106,3	115,9
103,7	100,5	111,4	101,9	98,6	94,3	103,8	110,3

netto

102,4	97,4	105,7	95,8	92,2	86,9	100,3	105,1
102,4	95,8	110,8	98,1	94,2	87,8	102,3	113,6
102,4	96,8	107,8	96,3	92,7	87,0	101,4	
102,4	96,7	108,3	96,5	92,8	87,1	101,7	107,6
102,4	96,4	108,5	96,7	92,9	87,2	101,9	
102,4	96,0	108,8	96,9	93,2	87,6	102,1	
102,4	95,8	108,9	97,3	93,4	87,6	102,2	111,2
102,4	95,7	109,2	97,4	93,4	87,6	102,3	
102,4	95,6	109,5	97,8	94,2	87,8	102,5	
102,4	95,5	110,0	97,9	95,0	87,9	102,5	115,2
102,4	95,5	111,8	98,6	95,4	88,0	102,6	
102,4	95,4	114,6	99,8	95,6	88,3	102,7	
102,4	95,1	115,7	100,7	95,5	88,5	102,7	120,3
102,4	95,1	116,1	100,8	95,8	89,0	102,8	

17. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie
1962 = 100

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	Chemische Verbrauchsgüter
		anorganische	organische		
1963 D	98,6	99,7	94,8	98,6	100,8
1964 D	98,7	104,3	94,5	98,1	101,4
1965 D	102,0	133,9	94,4	99,7	103,3
1966 D	101,6	126,9	91,7	99,4	106,4
1967 D	100,4	123,5	90,7	98,2	107,7
n e t t o					
1968 D	94,4	122,9	82,9	91,4	102,3
1969 D	93,3	121,5	77,2	91,7	102,2
1969 Januar	93,6	121,0	79,3	91,4	101,9
Februar	93,6	121,1	78,3	91,6	101,9
März	93,6	121,0	77,5	91,3	101,9
April	93,4	121,4	77,3	91,4	101,9
Mai	93,6	123,1	77,3	91,6	102,1
Juni	93,3	121,3	77,3	91,4	102,1
Juli	93,1	121,4	77,2	91,9	102,1
August	93,0	121,6	76,9	91,5	102,1
September	93,2	121,6	76,5	92,3	102,2
Oktober	93,0	121,5	76,5	91,5	102,7
November	93,1	121,6	76,3	91,7	102,7
Dezember	93,4	121,7	76,0	92,2	102,7

s. Vorbemerkung 17

Der amtliche Erzeugerpreisindex wurde 1968 von einem Brutto- auf einen Nettoindex umgestellt. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

18. Die Industrie West-Berlins

A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Z e i t	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamt-industrie	Chemische Industrie	Gesamt-industrie
1960	428,4	8 177,2	11 394	304 900
1961	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1962	493,2	9 471,2	12 093	302 622
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1965	667,0	11 555,2	11 677	287 912
1966	701,4	12 106,8	11 592	279 886
1967	727,3	12 253,3	11 366	254 635
n e t t o				
1967	703,7	.		
1968	887,8	12 516,5	11 424	250 360
1969	942,3	14 300,6	11 604	259 698
1969				
Januar	67,4	1 042,6	11 280	254 464
Februar	70,7	1 045,8	11 426	256 304
März	79,6	1 153,3	11 465	257 839
April	76,7	1 104,6	11 546	258 958
Mai	77,0	1 079,8	11 650	259 301
Juni	82,3	1 091,6	11 617	259 567
Juli	84,5	1 196,9	11 724	260 501
August	77,2	1 180,8	11 557	259 542
September	80,0	1 378,1	11 714	261 093
Oktober	85,8	1 418,9	11 785	263 019
November	86,9	1 298,0	11 800	262 947
Dezember	74,1	1 310,2	11 686	262 837

s. Vorbemerkung 18

B. Umsatz und Beschäftigte

	1960	1961	1962	1963
Umsatz	Millionen DM			
Gesamtindustrie	8 177	9 096	9 471	9 611
Chemische Industrie	428	462	493	538
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	286	326	336	371
Maschinenbau	808	939	972	987
Elektrotechnische Industrie	1 307	1 456	1 471	1 511
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	237	251	251	258
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	248	263	285	299
Bekleidungsindustrie	935	1 063	1 039	999
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	2 552	2 909	3 337	3 416
Beschäftigte	Anzahl			
Gesamtindustrie	304 900	313 535	302 622	293 428
Chemische Industrie	11 394	12 017	12 093	11 799
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	14 798	14 445	14 185	13 810
Maschinenbau	38 605	40 879	40 092	39 614
Elektrotechnische Industrie	109 758	115 039	111 791	106 961
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	11 767	11 923	11 204	10 738
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	11 943	11 894	12 086	12 224
Bekleidungsindustrie	23 309	23 603	22 346	22 308
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	25 088	25 920	26 163	25 660

s. Vorbemerkung 18 und 1

wichtiger Industrien von West-Berlin

1964	1965	1966	1967	1968	1969
Millionen DM					
					netto
10 544	11 555	12 107	12 253	12 516	14 301
600	667	701	727	888	942
408	470	506	475	406	443
1 077	1 177	1 190	1 179	1 146	1 525
1 608	1 713	1 803	1 827	1 897	2 268
276	290	321	303	306	355
320	351	367	366	370	391
1 030	1 164	1 158	989	929	998
3 627	4 175	4 365	4 788	4 841	4 967
Anzahl					
286 978	287 912	279 886	254 635	250 360	259 698
11 923	11 677	11 592	11 366	11 424	11 604
13 207	13 309	13 328	12 496	12 313	11 915
39 504	39 178	38 050	34 084	33 381	35 005
101 991	101 171	98 259	87 145	86 190	91 851
10 410	10 175	9 737	8 476	8 375	8 745
11 969	11 884	11 721	11 044	10 565	10 444
23 352	26 203	25 537	22 825	21 538	20 834
25 021	24 332	23 582	22 372	22 695	22 943

C. Wichtige Produktionszahlen aus

	Maßeinheit	1960	1961	1962
Produktion				
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	179 602	209 727	221 081
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	17 844	21 394	23 870
Seifen aller Art	t	1 424	1 915	1 822
Körperpflegemittel	1000 DM	51 395	61 694	69 827
Fußbodenpflegemittel	t	2 720	2 864	2 849
Dachpappe	1000 qm	5 574	5 959	6 169
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	.	.	.
Bleistifte u. chemischer Bürobedarf	1000 DM	8 105	7 871	7 011

der Chemischen Industrie West-Berlins

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
					netto	
256 782	288 017	344 170	371 669	413 557	484 952	526 618
22 971	24 418	26 536	26 749	29 891	31 452	34 004
1 970	2 363	2 357	2 642	2 147	2 683	3 791
59 943	60 608	82 425	84 087	78 634	118 103	129 458
2 948	2 687	2 381	2 233	2 001	1 876	1 638
5 817	5 823	5 822	6 158	6 398	6 286	7 827
.	1 523	1 539	1 578	1 355	1 538	1 829
5 788	6 482	7 867	9 421	9 087	8 403	8 704

19. Außenhandel der Chemischen Industrie¹⁾ und der Gesamtwirtschaft

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft
			i. v. H.			i. v. H.
Millionen DM		i. v. H.		Millionen DM		i. v. H.
1960	2 776	42 723	6,5	6 193	47 946	12,9
1961	2 685	44 363	6,1	6 486	50 978	12,7
1962	2 936	49 498	5,9	6 838	52 975	12,9
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 920	13,8
1965	4 841	70 448	6,9	9 870	71 651	13,8
1966	5 157	72 670	7,1	11 579	80 628	14,4
1967	5 498	70 183	7,8	12 663	87 045	14,8
1968	6 986	81 179	8,6	15 008	99 551	15,1
1969	8 856	97 972	9,0	17 138	113 557	15,1
1969 Januar	682	7 766	8,8	1 280	7 880	16,2
Februar	609	6 845	8,9	1 295	7 914	16,4
März	686	8 218	8,3	1 518	9 813	15,5
April	766	8 312	9,2	1 430	9 625	14,9
Mai	748	8 096	9,2	1 452	9 529	15,2
Juni	721	8 175	8,8	1 399	9 347	15,0
Juli	821	8 585	9,6	1 545	10 239	15,1
August	694	7 468	9,3	1 396	8 475	16,5
September	767	8 510	9,0	1 468	9 833	14,9
Oktober	888	9 520	9,3	1 560	10 972	14,2
November	732	8 153	9,0	1 355	9 599	14,1
Dezember	742	8 316	8,9	1 439	10 329	13,9

s. Vorbemerkung 19

¹⁾ deutsche Abgrenzung

Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1965	1966	1967	1968	1969	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	4 841,3	5 156,8	5 497,9	6 986,4	8 856,5	100,0
Frankreich	639,8	707,7	785,9	981,5	1 330,4	15,0
Belgien-Luxemburg	353,4	452,3	493,4	732,8	982,0	11,1
Niederlande	625,7	711,6	839,1	1 265,8	1 750,5	19,8
Italien	402,6	433,8	385,6	494,6	578,2	6,5
E W G	2 021,5	2 305,4	2 503,9	3 474,7	4 641,1	52,4
Großbritannien	339,8	311,1	308,1	372,9	429,4	4,8
Norwegen	117,1	124,5	121,2	145,1	151,2	1,7
Schweden	60,3	55,8	66,1	74,1	104,7	1,2
Dänemark	30,5	34,1	42,1	60,9	68,0	0,8
Schweiz	338,4	333,4	366,7	452,2	546,8	6,2
Österreich	61,6	56,4	62,1	77,5	76,5	0,9
Portugal	32,9	28,0	22,8	25,8	35,6	0,4
E W G + E F T A	3 002,1	3 248,6	3 493,0	4 683,2	6 053,3	68,3
übrige europäische						
OECD-Staaten	60,7	64,8	74,6	88,6	139,1	1,6
Europäische O E C D	3 062,8	3 313,4	3 567,6	4 771,8	6 192,4	69,9
übriges Westeuropa	31,8	33,0	23,3	36,7	56,3	0,6
Osteuropa	161,6	198,1	230,3	273,5	321,1	3,6
darunter Sowjetunion	45,0	65,2	88,3	109,3	130,0	1,5
Europa	3 256,2	3 544,6	3 821,2	5 082,1	6 569,8	74,2
Afrika	129,4	116,7	106,1	95,2	133,9	1,5
Asien	173,1	205,0	169,9	187,8	297,4	3,4
darunter Japan	102,9	109,5	99,1	107,0	201,5	2,3
Amerika	1 215,7	1 205,7	1 230,6	1 484,4	1 675,3	18,9
darunter USA	1 126,1	1 119,6	1 137,3	1 380,8	1 552,8	17,5
Kanada	30,6	24,1	29,3	39,8	47,3	0,5
Australien u. Ozeanien	36,4	49,5	41,2	46,6	48,5	0,5
nicht ermittelte Länder	30,4	35,4	129,0	90,3	131,6	1,5

s. Vorbemerkung 20

nach Ländern

Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1965	1966	1967	1968	1969	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	9 870,1	11 579,5	12 862,5	15 008,4	17 137,8	100,0
Frankreich	835,7	1 036,7	1 177,7	1 541,1	1 804,1	10,5
Belgien-Luxemburg	576,2	675,0	749,2	938,6	1 108,6	6,5
Niederlande	723,8	898,0	1 001,0	1 194,3	1 415,7	8,3
Italien	721,6	911,4	1 066,5	1 283,6	1 647,4	9,6
E W G	2 857,3	3 521,0	3 994,4	4 957,7	5 975,8	34,9
Großbritannien	529,9	540,1	598,0	658,9	735,3	4,3
Norwegen	156,9	154,8	162,3	171,5	187,6	1,1
Schweden	399,4	416,2	455,3	516,3	568,6	3,3
Dänemark	295,6	317,1	358,8	377,8	427,8	2,5
Schweiz	575,2	598,2	671,6	793,6	939,5	5,5
Österreich	441,3	500,4	582,1	677,8	794,9	4,6
Portugal	127,2	129,8	144,3	172,6	182,2	1,1
E W G + E F T A	5 382,8	6 177,6	6 966,8	8 326,3	9 811,8	57,3
übrige europäische						
OECD-Staaten	495,9	589,1	606,5	728,0	842,5	4,9
Europäische O E C D	5 878,7	6 766,7	7 573,3	9 054,3	10 654,2	62,2
übriges Westeuropa	280,9	339,0	390,6	434,7	521,7	3,0
Osteuropa	528,2	620,9	709,8	769,7	793,7	4,6
darunter Sowjetunion	120,3	129,4	190,2	245,3	226,3	1,3
Europa	6 687,8	7 726,6	8 673,6	10 258,7	11 969,7	69,8
Afrika	462,1	486,6	540,7	660,3	774,4	4,5
Asien	1 082,7	1 321,9	1 527,3	1 687,6	1 744,7	10,2
darunter Japan	229,7	301,5	390,1	421,7	451,4	2,6
Amerika	1 379,0	1 681,7	1 684,2	2 097,6	2 181,2	12,7
darunter USA	428,9	563,7	589,3	802,5	802,9	4,7
Kanada	72,1	99,2	105,7	142,0	169,9	1,0
Australien u. Ozeanien	162,4	153,4	173,5	191,6	206,5	1,2
nicht ermittelte Länder	96,1	209,3	263,2	112,6	261,3	1,5

**21 a. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1969
(Binnenmarktversorgung) 1)**

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	183 093	8 399	15 800
Salzsäure und Flußsäure	83 026	2 395	5 717
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	62 563	26 914	9 046
Sonst. Säuren einschl. Siliciumdioxid	197 258	14 714	77 448
Ammoniak	113 706	45 283	21 749
Ätzalkalien einschl. Natrium- und Kaliumperoxid	185 115	22 760	37 504
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	258 133	50 867	92 921
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	226 426	41 075	75 626
Wasserstoffperoxid	24 672	6 850	11 994
Salze der Schwefelsäuren	215 289	25 659	78 720
Salze der Halogensäuren	148 285	35 892	78 039
Nitrate, Nitrite	55 127	3 790	24 607
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	305 396	53 158	88 039
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate (ohne Kaliumcarbonat)	273 780	28 006	40 800
Salze sonst. anorganischer Säuren	271 295	39 075	106 542
Carbide	149 553	25 761	39 622
Verbindungen der Edelmetalle	228 239	14 099	36 327
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	70 393	6 927	23 650
Technische Gase einschl. Trockeneis	375 376	6 065	14 653
Halogene	49 946	44 575	728
Kohlenstoff	208 631	44 278	62 781
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	260 100	273 345	158 410
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	3 945 402	819 887	1 100 723

1) s. Vorbemerkung 21

2) zum Absatz bestimmte Produktion

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	110 313	34 601	37 595
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	921 764	429 071	174 051
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	497 977	143 249	164 767
Alkohole ³⁾	743 007	145 125	271 182
Phenole ³⁾	224 686	53 691	147 210
Äther ³⁾	246 445	53 195	80 564
Aldehyde und Ketone ³⁾	276 944	63 032	104 860
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	1 367 129	184 881	673 999
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	1 032 408	221 656	675 616
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	700 040	310 629	620 136
Gereinigte und veredelte Naturharze	36 995	83 665	11 971
Wachse	125 277	12 043	84 209
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	387 943	141 373	134 234
Natürl. ätherische Öle und Riechstoffe	36 504	134 483	59 161
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	336 013	124 556	254 905
Organische Industriechemikalien insgesamt	7 043 445	2 135 250	3 494 460

³⁾ einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
ii. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	2 259 114	160 932	591 091
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	799 157	61 879	476 249
Kunststoffe insgesamt	6 036 673	1 407 898	2 964 963
davon:			
Kondensationsprodukte	1 910 033	524 930	890 386
Polymerisationsprodukte	3 476 423	750 708	1 800 973
Kunststoffe auf Zellulosebasis	498 824	100 145	222 581
sonst. Kunststoffe	151 393	32 115	51 023
Synth. Kautschuk	477 127	249 725	208 494
Chemiefasern	4 288 677	718 940	1 497 141
Mineralfarben	1 569 296	121 148	527 364
darunter Druckfarben ⁴⁾	477 142	7 279	55 710
Organische Farbstoffe	1 424 551	124 855	992 197
Lacke u. Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	2 414 377	95 430	286 537
Klebstoffe und Bindemittel	522 713	27 352	97 252
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	1 061 934	58 897	427 300
Sonst. industrielle Hilfsmittel	915 962	110 097	546 573
Dachpappe, Bauten-, Holz- und Feuerschutzmittel	455 299	13 104	27 395
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	1 443 829	358 980	700 816
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	23 668 709	3 509 237	9 343 372
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	5 593 955	564 272	1 660 181
Seifen und Waschmittel	2 172 041	26 574	87 683
Körperpflegemittel	1 982 503	81 665	136 836
Fotochemische Materialien	759 694	321 853	440 251
Chemischer Bürobedarf	530 491	80 622	151 898
Putz- und Pflegemittel, Kerzen	527 809	29 080	66 354
Pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	296 020	26 225	69 610
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	11 862 513	1 130 291	2 612 813

⁴⁾ Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel

21 b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie

	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
Bundesrepublik Deutschland	46 520 069	7 594 665	16 551 368
Binnenmarktversorgung		37 563 366 Mio DM	

22. Investitionen der Chemischen Industrie

Z e i t	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400
1965	3 757,7	11,0	7 000
1966	4 102,5	11,2	7 600
1967	3 516,7	9,2	6 500
1968	3 517,8	8,3	6 500
1969	4 935,9	10,3	8 700

s. Vorbemerkung 22

1) Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte; bis einschl. 1967 gemessen am Bruttowertsteuer)

umsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), ab 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehr-

2) Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

23. Produktionsvolumen Organische Synthese

A. Produktion von Primärchemikalien 1968¹⁾

	Gesamt- produktion	davon auf	
		Erdöl-/Erdgasbasis	Kohlebasis
		1 000 t	
Kohlenoxid	1 045	892	153
Methan	65	65	—
Äthylen	1 442	1 442	—
Acetylen	318	187	131
Propylen	785	785	—
Butylen, Butadien	419	419	—
Nichtaromatische Kohlenwasserstoffe, C ₅ und höher	164	164	—
Benzol	361	140	221
Toluol	117	117	—
Xylole	107	107	—
Naphtalin	161	.	.
Sonstige aromatische Kohlenwasserstoffe	95	59	36
insgesamt	5 079	4 377 ²⁾	541 ²⁾

B. Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Z e i t	Gesamt- verbrauch	davon auf			
		Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
		1 000 t	i. v. H.	1 000 t	i. v. H.
1960	1 665	734	44	931	56
1961	1 800	900	50	900	50
1962	2 076	1 183	57	893	43
1963	2 297	1 383	60	914	40
1964	2 719	1 878	69	841	31
1965	3 133	2 260	72	873	28
1966	3 738	2 884	77	854	23
1967	4 454	3 722	84	732	16
1968	5 312	4 632	87	680	13
1969	6 277	5 597	89	680	11

s. Vorbemerkung 23

¹⁾ Quelle: OECD

²⁾ ohne Naphtalin

**24. Schätzung der Output-Struktur der Chemischen Industrie 1969
in Prozent des Umsatzes**

Umsatz 1969	46,7 Milliarden DM = 100%	
Chemieinterner Output	16	
Andere Industriegruppen	25	
Textilindustrie	7	
Kunststoffverarbeitende Industrie	5	
Elektrotechnische Industrie	2	
Fahrzeugbau	2	
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1	
Eisenschaffende Industrie	1	
Holzverarbeitende Industrie	1	
Papier- und pappeerzeugende sowie -verarbeitende Industrie	1	
Maschinenbau	1	
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1	
Sonstiges (Mineralölverarbeitung, Bergbau, Steine und Erden, EBM-Industrie, feinmechanische und optische Industrie, Glasindustrie, feinkeramische Industrie, Lederindustrie, Nahrungs- und Genußmittel- industrien u. a.)	3	
Land- und Forstwirtschaft	5	
Baugewerbe	3	
Privater Konsum	12	
Dienstleistungsgewerbe und übrige inländische Abnehmer	2	
Export	37	

s. Vorbemerkung 24

Die Prozentangaben sind grob gerundet; sie sollen in erster Linie die Größenordnung der Güterströme verdeutlichen.

25. Grunddaten

	Einheit	Gesamte Industrie*)		Bergbau	
		absolut	Veränderung	absolut	Veränderung
			i. v. H. gegenüber Vorjahr		i. v. H. gegenüber Vorjahr
Beschäftigte	1 000	8 308,3	+ 5,2	317,7	- 5,8
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	11 945,7	+ 5,5	464,5	- 6,5
Umsatz insgesamt	Mio. DM	470 536,8	+ 16,0	10 079,6	+ 5,4
Auslandsumsatz	Mio. DM	92 967,1	+ 15,7	2 028,3	- 3,7
Löhne	Mio. DM	70 696,5	+ 16,2	3 239,2	+ 1,5
Gehälter	Mio. DM	34 258,6	+ 14,8	1 064,4	+ 6,1
Löhne u. Gehälter	Mio. DM	104 955,2	+ 15,7	4 303,6	+ 2,6

s. Vorbemerkung 25

*) einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrien, die hier nicht in einer der rechten Spalten als gesonderte Gruppe ausgewiesen werden

26. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Zeit	Handelsbilanz	Saldo der	
		Handelsbilanz	Devisenbilanz
Millionen DM			
1960	+ 5 223	+ 8 176	
1961	+ 6 615	- 2 079	
1962	+ 3 477	- 1 033	
1963	+ 6 032	+ 2 711	
1964	+ 6 081	+ 734	
1965	+ 1 203	- 1 520	
1966	+ 7 958	+ 1 770	
1967	+ 16 862	+ 313	
1968	+ 18 372	+ 7 555	
1969	+ 15 584	- 14 388	

s. Vorbemerkung 26

Die Zehnjahresreihe wurde kürzlich von der Bundesbank berichtigt.

der Industriestatistik 1969

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
1 749,8	+ 4,0	3 741,0	+ 7,9	1 989,7	+ 4,3	570,6	+ 5,9
2 546,0	+ 4,2	5 247,0	+ 9,5	2 960,3	+ 3,5	676,6	+ 5,9
141 145,4	+15,7	173 772,5	+22,5	82 724,2	+13,1	47 704,5	+12,7
27 200,7	+14,8	53 001,3	+16,2	8 938,1	+19,9	14 815,3	+14,0
16 539,1	+14,5	31 994,2	+21,5	15 162,2	+13,1	4 543,8	+14,4
8 588,2	+15,4	16 885,4	+16,5	5 361,6	+12,2	4 327,5	+16,2
25 127,4	+14,8	48 879,6	+19,7	20 523,8	+12,9	8 871,3	+15,3

27. Bruttosozialprodukt¹⁾

Zeit	Mrd. DM	Zeit	Mrd. DM
1960	302,3	1965	460,4
1961	332,6	1966	490,7
1962	360,1	1967	494,6
1963	384,0	1968	538,5
1964	420,9	1969	601,0

s. Vorbemerkung 27

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Saarland und West-Berlin

Die Zehnjahresreihe wurde kürzlich vom Stat. Bundesamt berichtet.

Teil B

Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

Vorbemerkung

Beim internationalen Vergleich treten immer besondere Schwierigkeiten auf. Die nationalen Statistiken verwenden unterschiedliche Definitionen und „Ost und West“ sogar unterschiedliche Begriffsinhalte. Das gilt insbesondere für das Bruttosozialprodukt der westlichen Länder und das Nationaleinkommen (produziertes Nationaleinkommen) oder das (häufig als Indiz bei Wirtschaftsvergleichen zitierte) Materialprodukt der östlichen Staaten. Hier ist ein annähernd aussagefähiger Vergleich aufgrund der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme nur bei Kenntnis der Prämissen möglich.

Die Tabellen 28 bis 34 beruhen fast ausschließlich auf Angaben der OECD oder sie wurden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – einheitlich auf die Chemiedefinition des Spezialkomitees für Chemische Erzeugnisse der OECD abgestellt. Diese Definition basiert auf der „Standard International Trade Classification“ (SITC) und umfaßt: Section 5 chemicals, Gruppe 862 photographic and cinematographic supplies sowie Position 231.2 synthetic rubber.

Weitere Angaben über die Abgrenzung des Chemiebereiches finden sich in der im Jahre 1965 vom Verband der Chemischen Industrie e. V. veröffentlichten Broschüre „Internationale Chemie-Nomenklaturen“.

Die Werte in den Tabellen „Welt-Chemieumsatz“ und „Welt-Chemieexport“ sind z. T. Schätzungen des Verbandes der Chemischen Industrie e. V.

28. Welt-Chemieumsatz

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1967	1968	1967	1968
W E L T *)	122 200	133 600	100,0	100,0
darunter				
E W G	23 810	26 040	19,5	19,5
Bundesrepublik				
Deutschland	8 685	9 440	7,1	7,1
Frankreich	6 460	6 970	5,3	5,2
Italien	5 855	6 290	4,8	4,7
Niederlande	1 780	2 140	1,5	1,6
Belgien	1 030	1 200	0,8	0,9
E F T A	10 580	10 570	8,7	7,9
Großbritannien a)	7 580	7 270	6,2	5,4
Schweiz *)	900	1 020	0,7	0,8
U S A	42 375	46 590	34,7	34,9
Canada	2 100	2 170	1,7	1,6
Japan	8 375	9 700	6,9	7,3
U d S S R *) b)	14 300	15 900	11,7	11,9
Polen *) b)	2 390	2 725	2,0	2,0

s. Vorbemerkung Seite 97

*) Schätzung (Welt ohne asiatische Volksrepubliken)

a) s. Anmerkung Tabelle 30

b) Landesabgrenzung

29. Welt-Chemieexport

	Millionen US-\$		Anteil i. v.H.	
	1967	1968	1967	1968
W E L T *)	16 000	18 000	100,0	100,0
darunter				
E W G	6 409	7 457	40,1	41,4
Bundesrepublik				
Deutschland	2 829	3 257	17,7	18,1
Frankreich	1 328	1 457	8,3	8,1
Italien	721	823	4,5	4,6
Niederlande	955	1 177	6,0	6,5
Belgien/Luxemburg	576	743	3,6	4,1
E F T A	2 771	3 077	17,3	17,1
Großbritannien	1 449	1 547	9,1	8,6
Schweiz	707	816	4,4	4,5
U S A	3 153	3 678	19,7	20,4
Canada	434	471	2,7	2,6
Japan	726	862	4,5	4,8
U d S S R *)	259	310	1,6	1,7
Polen *)	159	187	1,0	1,0

s. Vorbemerkung Seite 97

*) Schätzung (Welt ohne asiatische Volksrepubliken)

30. Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten

	Umsatz		Beschäftigte	
	1967	1968	1967	1968
	Millionen US-\$		1 000	
Bundesrepublik				
Deutschland	8 685	9 440	463,0	478,6
Frankreich	6 460	6 970	264,9	264,8
Italien	5 855	6 290	236,4	240,1
Niederlande	1 780	2 140	76,6	79,5
Belgien	1 030	1 200	56,9	57,1
E W G	23 810	26 040	1 097,8	1 120,1
Schweden	775	830	35,2	35,5
Norwegen	320	340 *)	17,9	17,5
Dänemark	350	390 *)	27,5	28,1
Großbritannien a)	7 580	7 270	406,0	388,0
Spanien b)	1 930	1 890	106,5	104,9
Schweiz	900 *)	1 020 *)	50,0	50,0
Österreich	455	500	34,8	35,3
U S A	42 375	46 590	991,0	1 042,6
Canada	2 100	2 170	74,8	69,8
Japan	8 375	9 700	415,5	416,9

	Nettoproduktionswert		Investitionen	
	1967	1968	1967	1968
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	5 040	5 475	800	800
Frankreich	2 760	2 895	577	577
Italien	2 200	2 540	400	392
Niederlande	645	775	334 c)	360 c)
Belgien	410	480	240	240
E W G	11 055	12 165	2 351	2 369
Schweden	405	430	75	97
Norwegen	150	.	61	35
Dänemark	.	.	63	.
Großbritannien a)	3 410	3 250	592	557
Spanien	600	600	81	111
Schweiz
Österreich
U S A	23 440	.	2 880	2 690
Canada	1 170	.	250	284
Japan	3 960	4 780	.	.

s. Vorbemerkung Seite 97

*) geschätzt

a) die Zahlen ab 1967 sind mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar (unterschiedliche Erfassung der Betriebe)

ab 18. 11. 1967 1 £ = 2,40 US-\$; Umsatz in Mio £: 1967 2 758 1968 3 030

b) ab 20. 11. 1967 100 Pesetas = 1,4 US-\$; Umsatz in Mio Pesetas: 1967 118 109 1968 132 282

c) einschl. synthetischer Fasern

31. Außenhandel wichtiger OECD-Staaten

Gesamtwirtschaft	Einfuhr		Ausfuhr	
	1967	1968	1967	1968
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	17 351	20 150	21 736	24 842
Frankreich	12 377	13 926	11 377	12 672
Italien	9 697	10 253	8 702	10 183
Niederlande	8 337	9 293	7 288	8 342
Belgien/Luxemburg	7 176	8 333	7 032	8 164
E W G	54 938	61 955	56 135	64 203
Schweden	4 703	5 122	4 528	4 937
Norwegen	2 746	2 704	1 736	1 937
Dänemark	3 134	3 213	2 474	2 582
Großbritannien	17 715	18 958	13 862	14 822
Spanien	3 470	3 502	1 384	1 589
Schweiz	4 099	4 493	3 471	3 949
Österreich	2 309	2 496	1 809	1 989
U S A	26 816	33 114	31 147	33 982
Canada	10 250	11 431	10 555	12 556
Japan	11 663	12 987	10 442	12 972

Chemische Erzeugnisse	Einfuhr		Ausfuhr	
	1967	1968	1967	1968
	Millionen US-\$		Millionen US-\$	
Bundesrepublik				
Deutschland	1 047	1 319	2 829	3 257
Frankreich	1 048	1 241	1 328	1 457
Italien	747	857	721	823
Niederlande	689	789	955	1 177
Belgien/Luxemburg	544	645	576	743
E W G	4 075	4 851	6 409	7 457
Schweden	439	518	175	200
Norwegen	216	248	139	154
Dänemark	300	315	149	188
Großbritannien	978	1 068	1 449	1 547
Spanien	349	396	89	98
Schweiz	432	485	707	816
Österreich	245	280	107	128
U S A	1 033	1 224	3 153	3 678
Canada	636	688	434	471
Japan	662	755	726	862

s. Vorbemerkung Seite 97

32. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie
Produktionsindex 1963 = 100

Z e i t	Bundesrepublik				
	Deutschland	Frankreich	Italien ¹⁾	Niederlande ²⁾	Belgien
1964	113	110	.	122	108
1965	125	120	.	140	121
1966	135	133	100	159	121
1967	147	144	108	177	129
1968	172	157	120	221	146

Z e i t					
	Schweden	Norwegen	Dänemark ³⁾	Großbritannien	Österreich
1964	115	109	133	111	110
1965	131	122	140	118	125
1966	147	130	.	124	140
1967	162	132	.	131	152
1968	180*)	139	.	140	165

Z e i t					
	Schweiz ⁴⁾	Spanien	U S A	Canada	Japan
1964	113	115	107	110	104*)
1965	126	143	116	120	122*)
1966	140	168	129	132	140
1967	151	193	137	137	165
1968	173	219	149	142	191

s. Vorbemerkung Seite 97

1) 1966 = 100

2) einschl. synthetischer Fasern

3) Basis 1961

4) Export-Index

*) geschätzt

33. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie
Preisindex 1963 = 100

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1964	98,8	101,7	105,2	.	103,2
1965	102,2	102,1	108,1	.	103,9
1966	101,8	104,0	109,2	.	106,2
1967	101,8	105,5	108,5	.	106,4
1968	95,7^{a)}	104,6	107,3	.	106,4

Z e i t	Schweden	Norwegen	Dänemark	Großbritannien b)	Österreich
1964	102	100	100	100,6	.
1965	106	103	103	102,2	.
1966	109	105	104[*])	103,2	.
1967	111	109	108	103,7	.
1968	111	110	110	108,1	.

Z e i t	Schweiz	Spanien	U S A	Canada	Japan
1964	.	101,1	100,5	.	102,1
1965	.	104,6	101,3	.	102,0
1966	99	113,1	101,7	.	100,0
1967	101	118,1	102,3	112,3	97,3
1968	.	118,8	102,1	112,8	95,1

s. Vorbemerkung Seite 97

a) ohne Mehrwertsteuer

b) das Ansteigen der Indices ist teilweise auf die Abwertung zurückzuführen

34. Grunddaten wichtiger

	Einheit	Frankreich	Italien	Belgien	Luxemburg
Bodenfläche	1000 qkm	547	301	31	3
Bevölkerung	1000	49 866	52 334	9 581	335
Erwerbspersonen	1000	20 269	19 796	3 810	133
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mrd. Landesw.	ffrs. 538	Lire 41 849	bfrs. 977	lbfrs. 36
je Einwohner	Landesw.	10 783	799 652	101 983	107 761
je Einwohner	US-\$	2 184	1 279	2 040	2 155
Chemische Industrie d)					
Umsatz	Mio US-\$	6 460	5 855	1 030	.
Import	Mio US-\$	1 048	747		544
Export	Mio US-\$	1 328	721		576
Export-Quote	i. v. H.	21	12		56
Gesamtwirtschaft					
Export	Mio US-\$	11 377	8 702		7 032
Import	Mio US-\$	12 377	9 697		7 176
Produktion					
Schwefelsäure	1000 t H ₂ SO ₄	3 227	3 514	1 484	.
Ätznatron	1000 t NaOH	876	803	115 ^{*)}	.
Stickstoff-Dünger e)	1000 t N	1 300	1 096	350	.
Zellwolle	1000 t	58	91	21	.
Kunstseide	1000 t	50	93	19	.
Vollsynthetische Fasern und Fäden	1000 t	110	153	12	.
Kunststoffe	1000 t	880	1 148	130	.
Steinkohle	1000 t	47 624	410	16 437	.
Elektrizität	Mio kWh	112	94	23	1
Eisenerz f)	1000 t	15 515	390	30	1 557
Roh-Eisen g)	1000 t	15 971	7 463	8 902	3 963
Roh-Stahl	1000 t	19 655	15 890	9 716	4 481
Erdgas	Mio m ³	5 563	9 354	71	.
Erdöl	1000 t	2 832	1 690	.	.

s. Vorbemerkung Seite 97

*) Schätzung

a) Bulgarien, CSSR, Polen, Rumänien, Ungarn

b) Produziertes Nationaleinkommen

c) Nationaleinkommen

d) OECD-Abgrenzung

e) Düngejahr vom 1. 7. 1967 bis 30. 6. 1968

f) Fe-Inhalt

g) Einschl. Ferrolegierungen

Länder 1967

Niederl.	B R D	D D R	UdSSR	Ostblock a)	Großbrit.	U S A	Japan
36	249	108	22 402	912	244	9 363	370
12 597	59 872	17 106	235 520	84 076	55 068	199 319	99 920
4 493	26 262	8 163	108 000*)	40 700*)	25 985	80 793	50 580
hfl.	DM	MDN	Rbl.	.	£	\$	Yen
82	485	93 ^{b)}	225 ^{c)}	.	40	804	41 638
6 533	8 100	5 436 ^{b)}	954 ^{c)}	.	719	4 033	416 713
1 805	2 025	.	.	.	1 726	4 033	1 158
1 780	8 685	2 910*)	14 300*)	5 680*)	7 580	42 375	8 375
689	1 047	.	500*)	.	978	1 033	662
955	2 829	262*)	259*)	569*)	1 449	3 153	726
54	33	9	2	10	19	7	9
7 288	21 736	3 456	9 649	10 100*)	13 862	31 147	10 442
8 337	17 351	3 279	8 537	10 350*)	17 715	26 816	11 663
1 170	3 778	988	9 737	3 714	3 234	26 141	6 284
190*)	1 424	389	1 402	790	865*)	7 159	1 648
849	1 559	336	3 753	1 753	855	6 152	2 042
10	178	129	203	134	138	297	386
33	66	31	192	62	92	334	137
56	252	23	116	59	194	1 059	578
348	2 655	278	115*)	536	1 109	6 569	2 700
8 065	112 043	1 789	414 087	159 460	166 641	512 228	47 842
30	185	60	588	141	196	1 314	238
—	2 380	407	90 326	3 170	3 624	48 778	1 272
2 579	27 497	2 525	74 812	18 654	15 396	81 174	41 040
3 407	36 744	4 648	102 224	28 522	24 279	115 406	62 154
7 048	4 872	107	157 445	25 440	650	514 558	2 147
2 265	7 927	.	288 068	16 041	88	434 573	788

